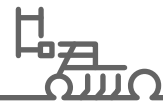




# Originalbetriebsanleitung

Vorbaurahmen

VB 2



SmartLearning



		AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG Am Amazonenwerk 9-13 D-49205 Hasbergen	
Machine no.	<input type="text"/>		
Vehicle ID no.	<input type="text"/>		
Product	<input type="text"/>		
Permissible technical implement weight kg	<input type="text"/>	Model Year	<input type="text"/>
 	Year of construction	<input type="text"/>	

Tragen Sie hier die Identifikationsdaten der Maschine ein. Die Identifikationsdaten finden Sie auf dem Typenschild.



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Zu dieser Betriebsanleitung</b>	<b>1</b>	<b>4.6</b>	<b>Weitere Informationen an der Maschine</b>	<b>33</b>
1.1	Urheberrecht	1	4.6.1	Hinweisbild zum Hydraulikölfilter	33
1.2	Verwendete Darstellungen	1	4.7	Dokumentenrolle	33
1.2.1	Warnhinweise und Signalworte	1	4.8	Nicht zertifiziertes Kamerasystem	33
1.2.2	Weitere Hinweise	2			
1.2.3	Handlungsanweisungen	2	<b>5</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>35</b>
1.2.4	Aufzählungen	4	5.1	Abmessungen	35
1.2.5	Positionszahlen in Abbildungen	4	5.2	Anbaukategorien	35
1.2.6	Richtungsangaben	4	5.3	Leistungsmerkmale des Traktors	35
1.3	Mitgeltende Dokumente	4	5.4	Angaben zur Geräuscentwicklung	36
1.4	Digitale Betriebsanleitung	4			
1.5	Ihre Meinung ist gefragt	5	<b>6</b>	<b>Maschine vorbereiten</b>	<b>37</b>
			6.1	Erforderliche Traktoreigenschaften berechnen	37
<b>2</b>	<b>Sicherheit und Verantwortung</b>	<b>6</b>	6.2	Maschine ankuppeln	40
2.1	Grundlegende Sicherheitshinweise	6	6.2.1	Kugelhülsen für Unterlenker anbringen	40
2.1.1	Bedeutung der Betriebsanleitung	6	6.2.2	Kugelhülse für Oberlenker anbringen	40
2.1.2	Sichere Betriebsorganisation	6	6.2.3	Traktor an Maschine heranfahren	40
2.1.3	Gefahren kennen und vermeiden	11	6.2.4	Hydraulikschlauchleitungen ankuppeln	41
2.1.4	Sicheres Arbeiten und sicherer Umgang mit der Maschine	15	6.2.5	Beleuchtung für die Straßenfahrt ankuppeln	43
2.1.5	Sichere Wartung und Änderung	18	6.2.6	Dreipunkt-Anbaurahmen ankuppeln	43
2.2	Sicherheitsroutinen	22	6.2.7	ISOBUS oder Bediencomputer ankuppeln	43
			6.3	Tiefenbegrenzungsketten anbringen	44
<b>3</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>24</b>	6.4	Vordere Abstellstütze hochstellen	44
			6.5	Hintere Abstellstützen entfernen	45
<b>4</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>25</b>	6.6	Rahmenlänge einstellen	45
4.1	Maschine im Überblick	25	6.7	Hackmaschine ankuppeln	46
4.2	Funktion der Maschine	26	6.8	Maschine für den Einsatz vorbereiten	49
4.3	Sonderausstattungen	26	6.8.1	Arbeitsstellungssensor einstellen	49
4.4	Warnbilder	28			
4.4.1	Positionen der Warnbilder	28			
4.4.2	Aufbau der Warnbilder	29			
4.4.3	Beschreibung der Warnbilder	29			
4.5	Typenschild an der Maschine	32			

6.8.2	Tiefenbegrenzungsketten einstellen	50	11.2	<b>Maschine verzurren</b>	66
<b>7</b>	<b>Maschine verwenden</b>	<b>52</b>	<b>12</b>	<b>Maschine entsorgen</b>	<b>67</b>
7.1	Maschine einsetzen	52			
7.2	Im Vorgewende wenden	52	<b>13</b>	<b>Anhang</b>	<b>68</b>
<b>8</b>	<b>Störungen beseitigen</b>	<b>53</b>	13.1	Schraubenanziehmomente	68
			13.2	Mitgeltende Dokumente	69
<b>9</b>	<b>Maschine instand halten</b>	<b>54</b>	<b>14</b>	<b>Verzeichnisse</b>	<b>70</b>
9.1	Maschine warten	54	14.1	Glossar	70
9.1.1	Wartungsplan	54	14.2	Stichwortverzeichnis	71
9.1.2	Hydraulikschlauchleitungen prüfen	54			
9.1.3	Hydraulikölfilter auf Verschmutzung prüfen	55			
9.1.4	Unterenkerbolzen und Oberlenkerbolzen prüfen	56			
9.2	Maschine reinigen	56			
9.3	Maschine einlagern	57			
<b>10</b>	<b>Maschine abstellen</b>	<b>58</b>			
10.1	Hackmaschine abkuppeln	58			
10.2	Hintere Abstellstützen anbringen	61			
10.3	Vordere Abstellstütze herunterstellen	62			
10.4	Tiefenbegrenzungsketten lösen	62			
10.5	Maschine abkuppeln	62			
10.5.1	ISOBUS oder Bediencomputer abkuppeln	62			
10.5.2	Dreipunkt-Anbaurahmen abkuppeln	63			
10.5.3	Traktor von Maschine entfernen	63			
10.5.4	Beleuchtung für die Straßenfahrt abkuppeln	63			
10.5.5	Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln	64			
<b>11</b>	<b>Maschine verladen</b>	<b>65</b>			
11.1	Maschine mit dem Kran verladen	65			

# Zu dieser Betriebsanleitung

# 1

CMS-T-00000081-J.1

## 1.1 Urheberrecht

CMS-T-00012308-A.1

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung der AMAZONEN-WERKE.

## 1.2 Verwendete Darstellungen

CMS-T-005676-G.1

### 1.2.1 Warnhinweise und Signalworte

CMS-T-00002415-A.1

Warnhinweise sind durch einen vertikalen Balken mit dreieckigem Sicherheitssymbol und einem Signalwort gekennzeichnet. Die Signalworte "GEFAHR", "WARNUNG" oder "VORSICHT" beschreiben die Schwere der drohenden Gefährdung und haben folgende Bedeutungen:



#### GEFAHR

- ▶ Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko für schwerste Körperverletzung, wie Verlust von Körperteilen oder Tod.



#### WARNUNG


- ▶ Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko für schwerste Körperverletzung oder Tod.

 **VORSICHT**


- ▶ Kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko für leichte oder mittelschwere Körperverletzungen.

## 1.2.2 Weitere Hinweise


CMS-T-00002416-A.1

 **WICHTIG**

- ▶ Kennzeichnet ein Risiko für Maschinenschäden.

 **UMWELTHINWEIS**

- ▶ Kennzeichnet ein Risiko für Umweltschäden.

 **HINWEIS**

Kennzeichnet Anwendungstipps und Hinweise für einen optimalen Gebrauch.

## 1.2.3 Handlungsanweisungen

CMS-T-00000473-E.1

### 1.2.3.1 Nummerierte Handlungsanweisungen

CMS-T-005217-B.1

Handlungen, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden müssen, sind als nummerierte Handlungsanweisungen dargestellt. Die vorgegebene Reihenfolge der Handlungen muss eingehalten werden.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

### 1.2.3.2 Handlungsanweisungen und Reaktionen

CMS-T-005678-B.1

Reaktionen auf Handlungsanweisungen sind durch einen Pfeil markiert.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

➔ Reaktion auf Handlungsanweisung 1

2. Handlungsanweisung 2

### 1.2.3.3 Alternative Handlungsanweisungen

CMS-T-00000110-B.1

Alternative Handlungsanweisungen werden mit dem Wort "oder" eingeleitet.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

oder

alternative Handlungsanweisung

2. Handlungsanweisung 2

### 1.2.3.4 Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung

CMS-T-005211-C.1

Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung werden nicht nummeriert, sondern mit einem Pfeil dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

### 1.2.3.5 Handlungsanweisungen ohne Reihenfolge

CMS-T-005214-C.1

Handlungsanweisungen, die nicht einer bestimmten Reihenfolge befolgt werden müssen, werden in Listenform mit Pfeilen dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

### 1.2.3.6 Werkstattarbeit

CMS-T-00013932-B.1



#### WERKSTATTARBEIT

- ▶ Kennzeichnet Instandhaltungsarbeiten, die in einer landtechnisch, sicherheitstechnisch und umwelttechnisch ausreichend ausgestatteten Fachwerkstatt von Fachpersonal mit der entsprechenden Ausbildung durchgeführt werden müssen.

### 1.2.4 Aufzählungen

CMS-T-000024-A.1

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

- Punkt 1
- Punkt 2

### 1.2.5 Positionszahlen in Abbildungen

CMS-T-000023-B.1

Eine im Text eingerahmte Ziffer, beispielsweise eine **1**, verweist auf eine Positionszahl in einer nebenstehenden Abbildung.

### 1.2.6 Richtungsangaben

CMS-T-00012309-A.1

Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Richtungsangaben in Fahrtrichtung.

## 1.3 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00000616-B.1

Im Anhang befindet sich eine Liste der mitgeltenden Dokumente.

## 1.4 Digitale Betriebsanleitung

CMS-T-00002024-B.1

Die digitale Betriebsanleitung und E-Learning können im Info-Portal der AMAZONE Website heruntergeladen werden.



## 1.5 Ihre Meinung ist gefragt

CMS-T-000059-D.1

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, unsere Dokumente werden regelmäßig aktualisiert. Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, immer benutzerfreundlichere Dokumente zu gestalten. Senden Sie uns Ihre Vorschläge bitte per Brief, Fax oder E-Mail.

AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG

Technische Redaktion

Postfach 51

D-49202 Hasbergen

Fax: +49 (0) 5405 501-234

E-Mail: [tr.feedback@amazone.de](mailto:tr.feedback@amazone.de)

CMS-I-00000638

# Sicherheit und Verantwortung

# 2

CMS-T-00018247-A.1

## 2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

CMS-T-00018248-A.1

### 2.1.1 Bedeutung der Betriebsanleitung

CMS-T-00006180-A.1

#### Betriebsanleitung beachten

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil der Maschine. Sie richtet sich an den Anwender und enthält sicherheitsrelevante Angaben. Nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn die Betriebsanleitung nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Lesen und beachten Sie vollständig das Sicherheitskapitel vor der ersten Verwendung der Maschine .
- ▶ Lesen und beachten Sie vor der Arbeit zusätzlich die jeweiligen Abschnitte der Betriebsanleitung.
- ▶ Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf.
- ▶ Halten Sie die Betriebsanleitung verfügbar.
- ▶ Geben Sie die Betriebsanleitung an nachfolgende Benutzer weiter.

### 2.1.2 Sichere Betriebsorganisation

CMS-T-00002302-E.1

#### 2.1.2.1 Personalqualifikation

CMS-T-00002306-C.1

##### 2.1.2.1.1 Anforderungen an Personen, die mit der Maschine arbeiten

CMS-T-00002310-C.1

**Wenn die Maschine unsachgemäß verwendet wird, können Personen verletzt oder getötet werden: Um Unfälle durch unsachgemäße Verwendung zu vermeiden, muss jede Person, die mit**

**der Maschine arbeitet, folgende Mindestanforderungen erfüllen:**

- Die Person ist körperlich und geistig fähig, die Maschine zu kontrollieren.
- Die Person kann die Arbeiten mit der Maschine im Rahmen dieser Betriebsanleitung sicher ausführen.
- Die Person versteht die Funktionsweise der Maschine im Rahmen ihrer Arbeiten und kann die Gefahren der Arbeit erkennen und vermeiden.
- Die Person hat die Betriebsanleitung verstanden und kann die Informationen umsetzen, die über die Betriebsanleitung vermittelt werden.
- Die Person ist mit dem sicheren Führen von Fahrzeugen vertraut.
- Für Straßenfahrten kennt die Person die relevanten Regeln des Straßenverkehrs und verfügt über die vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

**2.1.2.1.2 Qualifikationsstufen**

CMS-T-00002311-A.1

**Für die Arbeit mit der Maschine werden folgende Qualifikationsstufen vorausgesetzt:**

- Landwirt
- Landwirtschaftliche Hilfskraft

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten können grundsätzlich von Personen mit der Qualifikationsstufe „Landwirtschaftliche Hilfskraft“ ausgeführt werden.

**2.1.2.1.3 Landwirt**

CMS-T-00002312-A.1

Landwirte nutzen Landmaschinen für die Bewirtschaftung von Feldern. Sie entscheiden über den Einsatz einer Landmaschine für ein bestimmtes Ziel.

Landwirte sind mit der Arbeit mit Landmaschinen grundsätzlich vertraut und unterweisen bei Bedarf landwirtschaftliche Hilfskräfte in der Benutzung der Landmaschinen. Sie können einzelne, einfache Instandsetzungen und Wartungsarbeiten an Landmaschinen selbst ausführen.

#### Landwirte können zum Beispiel sein:

- Landwirte mit Hochschulstudium oder Ausbildung an einer Fachschule
- Landwirte aus Erfahrung (z. B. geerbter Hof, umfassendes Erfahrungswissen)
- Lohnunternehmer, die im Auftrag von Landwirten arbeiten

#### Beispielstätigkeit:

- Sicherheitsunterweisung der landwirtschaftlichen Hilfskraft

#### 2.1.2.1.4 Landwirtschaftliche Hilfskraft

CMS-T-00002313-A.1

Landwirtschaftliche Hilfskräfte nutzen Landmaschinen im Auftrag des Landwirts. Sie werden vom Landwirt in die Benutzung der Landmaschinen eingewiesen und arbeiten gemäß dem Arbeitsauftrag des Landwirts selbstständig.

#### Landwirtschaftliche Hilfskräfte können zum Beispiel sein:

- Saison- und Hilfsarbeiter
- Angehende Landwirte in der Ausbildung
- Angestellte des Landwirts (z. B. Traktorist)
- Familienmitglieder des Landwirts

#### Beispielstätigkeiten:

- Führen der Maschine
- Arbeitstiefe einstellen

#### 2.1.2.2 Arbeitsplätze und mitfahrende Personen

CMS-T-00002307-B.1

##### Mitfahrende Personen

Mitfahrende Personen können durch Maschinenbewegungen fallen, überrollt und schwer verletzt oder getötet werden. Heraufgeschleuderte Gegenstände können mitfahrende Personen treffen und verletzen.

- ▶ Lassen Sie Personen nie auf der Maschine mitfahren.
- ▶ Lassen Sie nie Personen auf die fahrende Maschine aufsteigen.

### 2.1.2.3 Gefahr für Kinder

CMS-T-00002308-A.1

#### Kinder in Gefahr

Kinder können Gefahren nicht einschätzen und verhalten sich unberechenbar. Dadurch sind Kinder besonders gefährdet.

- ▶ Halten Sie Kinder fern.
- ▶ *Wenn Sie anfahren oder Maschinenbewegungen auslösen,* stellen Sie sicher, dass sich keine Kinder im Gefahrenbereich aufhalten.

### 2.1.2.4 Betriebssicherheit

CMS-T-00002309-D.1

#### 2.1.2.4.1 Technisch einwandfreier Zustand

CMS-T-00002314-D.1

#### Nur ordnungsgemäß vorbereitete Maschine verwenden

Ohne ordnungsgemäße Vorbereitung gemäß dieser Betriebsanleitung ist die Betriebssicherheit der Maschine nicht gewährleistet. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Bereiten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung vor.

#### Gefahr durch Schäden an der Maschine

Schäden an der Maschine können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ *Wenn Sie Schäden vermuten oder feststellen:*  
Sichern Sie Traktor und Maschine.
- ▶ Beseitigen Sie sicherheitsrelevante Schäden sofort.
- ▶ Beheben Sie Schäden gemäß dieser Betriebsanleitung.
- ▶ *Wenn Sie Schäden gemäß dieser Betriebsanleitung nicht selbst beheben können:*  
Lassen Sie Schäden von einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben.

#### Technische Grenzwerte einhalten

Wenn die technischen Grenzwerte der Maschine nicht eingehalten sind, können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Außerdem kann die Maschine beschädigt werden. Die technischen Grenzwerte stehen in den technischen Daten.

- ▶ Halten Sie die technischen Grenzwerte ein.

#### **2.1.2.4.2 Persönliche Schutzausrüstung**

CMS-T-00002316-B.1

##### **Persönliche Schutzausrüstung**

Das Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen ist ein wichtiger Baustein der Sicherheit. Fehlende oder ungeeignete persönliche Schutzausrüstungen erhöhen das Risiko von Gesundheitsschäden und Verletzungen von Personen. Persönliche Schutzausrüstungen sind beispielsweise: Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung, Atemschutz, Gehörschutz, Gesichtsschutz und Augenschutz

- ▶ Legen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen für den jeweiligen Arbeitseinsatz fest und stellen Sie die Schutzausrüstung bereit.
- ▶ Verwenden Sie nur persönliche Schutzausrüstungen, die in ordnungsgemäßem Zustand sind und einen wirksamen Schutz bieten.
- ▶ Passen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen an die Person an, beispielsweise die Größe.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise der Hersteller zu Betriebsstoffen, Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmitteln und Reinigungsmitteln.

##### **Geeignete Kleidung tragen**

Locker getragene Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an drehenden Teilen und die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Tragen Sie eng anliegende Kleidung.
- ▶ Tragen Sie nie Ringe, Ketten und anderen Schmuck.
- ▶ *Wenn Sie lange Haare haben,*  
tragen Sie ein Haarnetz.

#### **2.1.2.4.3 Warnbilder**

CMS-T-00002317-B.1

##### **Warnbilder lesbar halten**

Warnbilder an der Maschine warnen vor Gefährdungen an Gefahrenstellen und sind wichtiger Bestandteil der Sicherheitsausstattung der Maschine. Fehlende Warnbilder erhöhen das Risiko von schweren und tödlichen Verletzungen für Personen.

- ▶ Reinigen Sie verschmutzte Warnbilder.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte und unkenntlich gewordene Warnbilder sofort.
- ▶ Versehen Sie Ersatzteile mit den vorgesehenen Warnbildern.

## 2.1.3 Gefahren kennen und vermeiden

CMS-T-00018249-A.1

### 2.1.3.1 Gefahrenquellen an der Maschine

CMS-T-00002318-G.1

#### Flüssigkeiten unter Druck

Unter hohem Druck austretendes Hydrauliköl kann durch die Haut in den Körper eindringen und Personen schwer verletzen. Schon ein stecknadelkopfgroßes Loch kann schwere Verletzungen von Personen zur Folge haben.

- ▶ *Bevor Sie Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln oder auf Schäden prüfen,* machen Sie das Hydrauliksystem drucklos.
- ▶ *Wenn Sie vermuten, dass ein Drucksystem beschädigt ist,* lassen Sie das Drucksystem von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Spüren Sie Leckagen nie mit der bloßen Hand auf.
- ▶ Halten Sie Körper und Gesicht fern von Leckagen.
- ▶ *Wenn Flüssigkeiten in den Körper eingedrungen sind,* suchen Sie sofort einen Arzt auf.

#### Hydraulikspeicher

Hydraulikspeicher enthalten unter Druck stehendes Gas. Bei unsachgemäßer Handhabung besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Nehmen Sie keine Änderungen an Hydraulikspeichern vor.
- ▶ Lassen Sie Hydraulikspeicher gemäß den Angaben in der Betriebsanleitung prüfen und instand halten.

#### Verletzungsgefahr an der Gelenkwelle

Personen können von der Gelenkwelle und den angetriebenen Bauteilen erfasst, eingezogen und schwer verletzt werden. Wenn die Gelenkwelle überlastet wird, kann die Maschine beschädigt, Teile weggeschleudert und Personen verletzt werden.

- ▶ Halten Sie eine ausreichende Überdeckung von Profilrohr, Gelenkwellenschutz und Zapfwellen-Schutztopf ein.
- ▶ Halten Sie die Drehrichtung und die zulässige Drehzahl der Gelenkwelle ein.
- ▶ *Wenn die Gelenkwelle zu stark abgewinkelt wird:* Schalten Sie den Gelenkwellenantrieb aus.
- ▶ *Wenn Sie die Gelenkwelle nicht benötigen:* Schalten Sie den Gelenkwellenantrieb aus.

### **Verletzungsgefahr an der Zapfwelle**

Personen können von der Zapfwelle und den angetriebenen Bauteilen erfasst, eingezogen und schwer verletzt werden. Wenn die Zapfwelle überlastet wird, kann die Maschine beschädigt, Teile weggeschleudert und Personen verletzt werden.

- ▶ Halten Sie eine ausreichende Überdeckung von Profilrohr, Gelenkwellenschutz und Zapfwellen-Schutztopf ein.
- ▶ Lassen Sie die Verschlüsse an der Zapfwelle einrasten.
- ▶ *Um den Gelenkwellenschutz gegen Mitlaufen zu sichern:*  
Hängen Sie die Sicherungsketten ein.
- ▶ *Um die angekuppelte Hydraulikpumpe gegen Mitlaufen zu sichern:*  
Bringen Sie die Drehmomentstütze an.
- ▶ Halten Sie die Drehrichtung und die zulässige Drehzahl der Zapfwelle ein.
- ▶ *Um Maschinenschäden durch Drehmomentspitzen zu vermeiden:*  
Kuppeln Sie die Zapfwelle bei niedriger Traktor-Motordrehzahl langsam ein.

### **Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile**

Nach dem Ausschalten der Antriebe können Maschinenteile nachlaufen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Warten Sie vor der Annäherung an die Maschine bis nachlaufende Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Berühren Sie nur stillstehende Maschinenteile.



### 2.1.3.2 Gefahrenbereiche

CMS-T-00018250-A.1

#### Gefahrenbereiche an der Maschine

In den Gefahrenbereichen bestehen folgende wesentliche Gefährdungen:

Die Maschine und deren Arbeitswerkzeuge bewegen sich arbeitsbedingt.

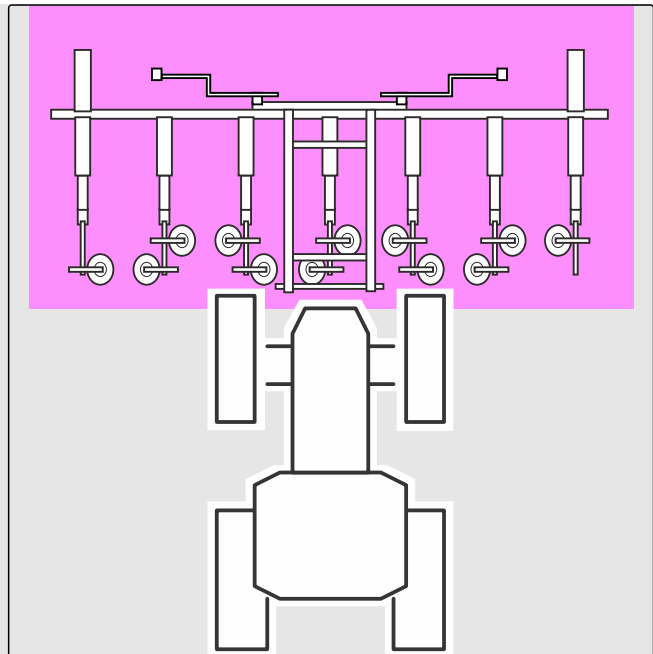
Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbemerkt und langsam absinken.

Traktor und Maschine können unbeabsichtigt wegrollen.

Materialien oder Fremdkörper können aus der Maschine herausgeschleudert oder von der Maschine weggeschleudert werden.

Wenn der Gefahrenbereich nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Halten Sie Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine fern.
  
- ▶ *Wenn Personen den Gefahrenbereich betreten,*  
schalten Sie Motoren und Antriebe sofort aus.
  
- ▶ *Bevor Sie im Gefahrenbereich der Maschine arbeiten,*  
sichern Sie Traktor und Maschine. Dies gilt auch für kurzzeitige Kontrollarbeiten.



CMS-I-00007709

#### Sturzgefahr zwischen den Hackelementen

- ▶ *Wenn Sie sich zum Einstellen der Maschine zwischen den Hackelementen bewegen,*  
seien Sie besonders vorsichtig.

### Überlandleitungen

Die Maschine kann beim Ausklappen oder Einklappen und beim Ausheben oder Anheben der Maschine oder von Maschinenteilen während des Betriebs die Höhe von Überlandleitungen erreichen. Dadurch kann Spannung auf die Maschine überschlagen und tödlichen Stromschlag oder Brand verursachen. Am Boden um die Maschine entstehen große Spannungsunterschiede.

- ▶ Halten Sie beim Ausklappen oder Einklappen und beim Anheben oder Ausheben der Maschine oder von Maschinenteilen ausreichenden Abstand zu Überlandleitungen.
- ▶ Klappen Sie Maschinenteile nie in der Nähe von Überlandleitungsmasten und Überlandleitungen ein oder aus.
- ▶ Halten Sie mit ausgeklappten Maschinenteilen ausreichenden Abstand zu Überlandleitungen.
- ▶ *Wenn Spannung auf die Maschine übergeschlagen hat:*  
Bleiben Sie in der Kabine.
- ▶ Berühren Sie keine Metallteile.
- ▶ Warnen Sie Personen sich nicht der Maschine zu nähern.
- ▶ Warten Sie auf Hilfe durch professionelle Rettungskräfte.
- ▶ *Wenn Personen die Kabine trotz Spannungsüberschlag verlassen müssen, beispielsweise weil unmittelbare Lebensgefahr durch Brand droht:*  
Springen Sie von der Maschine weg in den sicheren Stand.
- ▶ Berühren Sie die Maschine nicht.
- ▶ Entfernen Sie sich in kleinen Schritten von der Maschine.

## 2.1.4 Sicheres Arbeiten und sicherer Umgang mit der Maschine

CMS-T-00018425-A.1

### 2.1.4.1 Maschinen ankuppeln

CMS-T-00002320-D.1

#### **Maschine an den Traktor ankuppeln**

Wenn die Maschine fehlerhaft an den Traktor angekuppelt wird, entstehen Gefahren, die schwere Unfälle verursachen können.

Zwischen dem Traktor und der Maschine gibt es Quetschstellen und Scherstellen im Bereich der Kuppelungspunkte.

- ▶ *Wenn Sie die Maschine an den Traktor ankuppeln oder vom Traktor abkuppeln,* seien Sie besonders vorsichtig.
- ▶ Kuppeln und transportieren Sie die Maschine nur mit geeigneten Traktoren.
- ▶ *Wenn die Maschine an den Traktor angekuppelt wird,* achten Sie darauf, dass die Verbindungseinrichtung des Traktors den Anforderungen der Maschine entspricht.
- ▶ Kuppeln Sie die Maschine vorschriftsmäßig an den Traktor.

### 2.1.4.2 Fahrsicherheit

CMS-T-00018424-A.1

#### **Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld**

An einen Traktor angebaute oder angehängte Maschinen sowie Frontgewichte oder Heckgewichte beeinflussen das Fahrverhalten sowie die Lenkfähigkeit und Bremsfähigkeit des Traktors. Die Fahreigenschaften hängen auch vom Betriebszustand, von der Befüllung oder Beladung und vom Untergrund ab. Wenn der Fahrer veränderte Fahreigenschaften nicht berücksichtigt, kann er Unfälle verursachen.

- ▶ Achten Sie immer auf eine ausreichende Lenkfähigkeit und Bremsfähigkeit des Traktors.
- ▶ *Der Traktor muss die vorgeschriebene Bremsverzögerung von Traktor und angebauter Maschine sichern.*  
Prüfen Sie die Bremswirkung vor Fahrtantritt.
- ▶ *Die Traktorvorderachse muss immer mit mindestens 20 % des Traktorleergewichts belastet sein, damit eine ausreichende Lenkfähigkeit gewährleistet ist.*  
Verwenden Sie gegebenenfalls Frontgewichte.
- ▶ Befestigen Sie Frontgewichte oder Heckgewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten.
- ▶ Berechnen und beachten Sie die zulässige Nutzlast der angebauten oder angehängten Maschine.
- ▶ Beachten Sie die zulässigen Achslasten und Stützlasten des Traktors.
- ▶ Beachten Sie die zulässige Stützlast von Anhängervorrichtung und Deichsel.
- ▶ Beachten Sie die zulässige Transportbreite und Transporthöhe der Maschine.
- ▶ Richten Sie ihre Fahrweise so ein, dass Sie den Traktor mit angebaute oder angehängter Maschine jederzeit sicher beherrschen. Berücksichtigen Sie hierbei ihre persönlichen Fähigkeiten, die Fahrbahnverhältnisse, Verkehrsverhältnisse, Sichtverhältnisse und Witterungsverhältnisse, die Fahreigenschaften des Traktors sowie die Einflüsse durch die angebaute Maschine.

#### **Unfallgefahr bei der Straßenfahrt durch unkontrollierte Seitwärtsbewegungen der Maschine**

- ▶ Arretieren Sie die Traktorunterlenker für die Straßenfahrt.

### **Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten**

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß für die Straßenfahrt vorbereitet wird, können schwere Unfälle im Straßenverkehr die Folge sein.

- ▶ Prüfen Sie die Beleuchtung und Kennlichmachung für die Straßenfahrt auf Funktion.
- ▶ Entfernen Sie grobe Verschmutzungen von der Maschine.
- ▶ Verwenden Sie die Rundumleuchte gemäß den nationalen Vorschriften.
- ▶ Schalten Sie die Arbeitsbeleuchtung aus.
- ▶ Sperren Sie die Traktorsteuergeräte.
- ▶ Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel "Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten".

### **Straßenfahrt mit der Maschine im Frontanbau**

Bei der Straßenfahrt mit der Maschine im Frontanbau ist für den Bediener im Traktor gemäß deutscher Rechtsverordnung kein ausreichendes Sichtfeld gewährleistet. Je nach Produkttyp oder Ausstattung der Maschine kann ein Einweiser oder ein zertifiziertes Kamerasystem Abhilfe schaffen und das beeinträchtigte Sichtfeld ausgleichen. Ansonsten ist eine Ausnahmegenehmigung erforderlich.

- ▶ Befolgen Sie bei der Straßenfahrt die jeweiligen nationalen Rechtsvorschriften.

### **Maschine abstellen**

Die abgestellte Maschine kann kippen. Personen können gequetscht und getötet werden.

- ▶ Stellen Sie die Maschine nur auf tragfähigem und ebenem Untergrund ab.
- ▶ *Bevor Sie Einstellarbeiten oder Instandhaltungsarbeiten durchführen,* achten Sie auf den sicheren Stand der Maschine. Stützen Sie die Maschine im Zweifelsfall ab.
- ▶ Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel "*Maschine abstellen*".

### **Unbeaufsichtigtes Abstellen**

Ein unzureichend gesicherter und unbeaufsichtigt abgestellter Traktor und die angekuppelte Maschine sind eine Gefahr für Personen und spielende Kinder.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine verlassen,* setzen Sie Traktor und Maschine still.
- ▶ Sichern Sie Traktor und Maschine.

### **Bediencomputer oder Bedienterminal während der Straßenfahrt nicht verwenden**

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben.

- ▶ Bedienen Sie Bediencomputer oder Bedienterminal nicht während der Straßenfahrt.

## 2.1.5 Sichere Wartung und Änderung

CMS-T-00006617-G.1

### 2.1.5.1 Änderung an der Maschine

CMS-T-00014995-A.1

#### **Bauliche Änderungen nur autorisiert**

Bauliche Änderungen und Erweiterungen können die Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Lassen Sie bauliche Änderungen und Erweiterungen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt vornehmen.
- ▶ *Damit die Betriebserlaubnis nach nationalen und internationalen Vorschriften ihre Gültigkeit behält,*  
stellen Sie sicher, dass die Fachwerkstatt nur die von AMAZONE freigegebenen Umbauteile, Ersatzteile und Sonderausstattungen verwendet.

#### **Unzulässige Änderungen und unzulässige Verwendung**

Unzulässige Änderungen und unzulässige Verwendungen können Ihre Sicherheit beeinträchtigen und die Lebensdauer oder/und Funktion des Bedienterminals beeinflussen.

- ▶ Führen Sie nur Änderungen am Bediencomputer oder Bedienterminal durch, die in der Betriebsanleitung des Bediencomputer oder Bedienterminals beschrieben sind.
- ▶ Verwenden Sie den Bediencomputer oder das Bedienterminal bestimmungsgemäß.
- ▶ Öffnen Sie den Bediencomputer oder das Bedienterminal nicht.
- ▶ Ziehen Sie nicht an den Leitungen.

### 2.1.5.2 Arbeiten an der Maschine

CMS-T-00002323-K.1

#### **Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine**

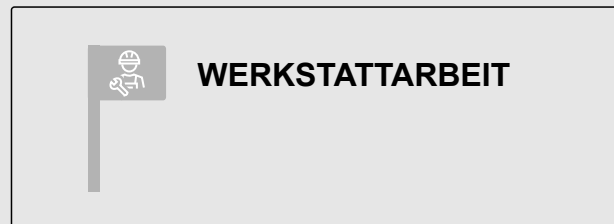
Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ *Wenn Sie an oder unter angehobenen Lasten Arbeiten durchführen müssen:*  
Senken Sie die Lasten ab oder sichern Sie die Lasten mit hydraulischer oder mechanischer Absperrvorrichtung.
- ▶ Schalten Sie alle Antriebe ab.
- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremse.
- ▶ Sichern Sie die Maschine insbesondere im Gefälle zusätzlich mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen.
- ▶ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und führen Sie diesen mit sich.
- ▶ Warten Sie, bis nachlaufende Teile zum Stillstand gekommen und heiße Teile abgekühlt sind.
- ▶ Halten Sie sich nicht auf beweglichen Teilen auf.

### Instandhaltungsarbeiten

Unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten, insbesondere an sicherheitsrelevanten Bauteilen, gefährden die Betriebssicherheit. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Zu den sicherheitsrelevanten Bauteilen gehören beispielsweise Hydraulikbauteile, Elektronikbauteile, Rahmen, Federn, Anhängerkupplung, Achsen und Achsaufhängungen, Leitungen und Behälter, die brennbare Substanzen enthalten.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine einstellen, instand halten oder reinigen,* sichern Sie die Maschine.
  
- ▶ Halten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung instand.
  
- ▶ Führen Sie ausschließlich die Arbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
  
- ▶ Lassen Sie Instandhaltungsarbeiten, die als "WERKSTATTARBEIT" gekennzeichnet sind, in einer landtechnisch, sicherheitstechnisch und umwelttechnisch ausreichend ausgestatteten Fachwerkstatt von Fachpersonal mit der entsprechenden Ausbildung durchführen.
  
- ▶ Schweißen, bohren, sägen, schleifen, trennen Sie nie an Rahmen, Fahrwerk oder Verbindungseinrichtungen der Maschine.
  
- ▶ Bearbeiten Sie nie sicherheitsrelevante Bauteile.
  
- ▶ Bohren Sie vorhandene Löcher nicht auf.
  
- ▶ Führen Sie alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durch.



CMS-I-00007119



### Angehobene Maschinenteile

Angehobene Maschinenteile können unbeabsichtigt absinken und Personen quetschen und töten.

- ▶ Verweilen Sie nie unter angehobenen Maschinenteilen.
- ▶ *Wenn Sie an oder unter angehobenen Maschinenteilen Arbeiten durchführen müssen,* senken Sie die Maschinenteile ab oder sichern Sie die angehobenen Maschinenteile mit mechanischer Abstützvorrichtung oder hydraulischer Absperrvorrichtung.

### Gefahr durch Schweißarbeiten

Unsachgemäße Schweißarbeiten, insbesondere an oder in der Nähe von sicherheitsrelevanten Bauteilen, gefährden die Betriebssicherheit der Maschine. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Zu den sicherheitsrelevanten Bauteilen gehören beispielsweise Hydraulikbauteile und Elektronikbauteile, Rahmen, Federn, Verbindungseinrichtungen zum Traktor wie Dreipunkt-Anbaurahmen, Deichsel, Anhängelock, Anhängerkupplung oder Zugtraverse, und außerdem Achsen und Achsaufhängungen, Leitungen und Behälter, die brennbare Substanzen enthalten.

- ▶ Lassen Sie an sicherheitsrelevanten Bauteilen nur qualifizierte Fachwerkstätten mit entsprechend zugelassenem Personal schweißen.
- ▶ Lassen Sie an allen anderen Bauteilen nur qualifiziertes Personal schweißen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, ob an einem Bauteil geschweißt werden kann:* Fragen Sie in einer qualifizierten Fachwerkstatt nach.
- ▶ *Bevor Sie an der Maschine schweißen:* Kuppeln Sie die Maschine vom Traktor ab.
- ▶ Schweißen Sie nicht in der Nähe einer Pflanzenschutzspritze, mit der zuvor Flüssigdünger ausgebracht wurde.

#### 2.1.5.3 Betriebsstoffe

CMS-T-00002324-C.1

### Ungeeignete Betriebsstoffe

Betriebsstoffe, die nicht den Anforderungen von AMAZONE entsprechen, können Maschinenschäden und Unfälle verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur Betriebsstoffe, die den Anforderungen in den technischen Daten entsprechen.

### 2.1.5.4 Sonderausstattungen und Ersatzteile

CMS-T-00002325-B.1

#### Sonderausstattungen, Zubehör und Ersatzteile

Sonderausstattungen, Zubehör und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen von AMAZONE entsprechen, können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur Originalteile oder Teile, die den Anforderungen von AMAZONE entsprechen.
- ▶ *Wenn Sie Fragen zu Sonderausstattung, Zubehör oder Ersatzteilen haben,* kontaktieren Sie Ihren Händler oder AMAZONE.

## 2.2 Sicherheitsroutinen

CMS-T-00002300-E.1

#### Traktor und Maschine sichern

Wenn Traktor und Maschine nicht gesichert sind gegen unbeabsichtigtes Starten und Wegrollen, können sich Traktor und Maschine unkontrolliert in Bewegung setzen und Personen überrollen, zerquetschen und erschlagen.

- ▶ Senken Sie die angehobene Maschine oder die angehobenen Maschinenteile ab.
- ▶ Bauen Sie den Druck in den Hydraulikschlauchleitungen ab durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen.
- ▶ *Wenn Sie sich unter der angehobenen Maschine oder unter Bauteilen aufhalten müssen,* sichern Sie die angehobene Maschine und Bauteile gegen Absinken durch eine mechanische Sicherheitsabstützung oder eine hydraulische Absperrvorrichtung.
- ▶ Stellen Sie den Traktor ab.
- ▶ Ziehen Sie die Feststellbremse des Traktors an.
- ▶ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

#### Maschine sichern

Nach dem Abkuppeln muss die Maschine gesichert werden. Wenn die Maschine und Maschinenteile nicht gesichert werden, besteht Verletzungsgefahr für Personen durch Quetschungen und Schnittgefahr.

- ▶ Stellen Sie die Maschine nur auf tragfähigem und ebenen Untergrund ab.
- ▶ *Bevor Sie die Hydraulikschlauchleitungen drucklos machen und vom Traktor trennen,* bringen Sie die Maschine in Arbeitsstellung.
- ▶ Schützen Sie Personen vor direktem Kontakt mit scharfkantigen oder abstehenden Maschinenteilen.

### Schutzvorrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzvorrichtungen fehlen, beschädigt, fehlerhaft oder demontiert sind, können Maschinenteile Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, ob die Schutzvorrichtungen deaktiviert oder manipuliert sind.
- ▶ Prüfen Sie die Maschine mindestens einmal pro Tag auf Schäden, ordnungsgemäße Montage und Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, dass die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind:*  
Lassen Sie die Schutzvorrichtungen von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass vor jeder Tätigkeit an der Maschine die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Schutzvorrichtungen.

### Aufsteigen und Absteigen

Durch nachlässiges Verhalten beim Aufsteigen und Absteigen können Personen vom Aufstieg fallen. Personen, die außerhalb der vorgesehenen Aufstiege auf die Maschine steigen, können ausrutschen, fallen und sich schwer verletzen. Schmutz sowie Betriebsstoffe können die Trittsicherheit und Standsicherheit beeinträchtigen. Durch versehentliches Betätigen von Bedienelementen können Funktionen ungewollt betätigt werden, die eine Gefahr bringen.

- ▶ Nutzen Sie nur die vorgesehenen Aufstiege.
- ▶ *Um sicheren Tritt und Stand zu gewährleisten:*  
Halten Sie Trittflächen und Standflächen stets sauber und in ordnungsgemäßem Zustand.
- ▶ *Wenn sich die Maschine bewegt:*  
Steigen Sie nie auf die Maschine oder von der Maschine.
- ▶ Steigen Sie mit dem Gesicht zur Maschine auf und wieder ab.
- ▶ Halten Sie beim Aufsteigen und Absteigen an mindestens 3 Punkten Kontakt mit Stufen und Geländern: gleichzeitig 2 Hände und einen Fuß oder 2 Füße und eine Hand an der Maschine.
- ▶ Verwenden Sie beim Aufsteigen und Absteigen nie Bedienelemente als Handgriff.
- ▶ Springen Sie beim Absteigen nie von der Maschine.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

# 3

CMS-T-00018240-A.1

- Die Maschine ist ausschließlich für den fachlichen Einsatz nach den Regeln der landwirtschaftlichen Praxis zur Bodenbearbeitung von landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen gebaut.
- Die Maschine ist eine landwirtschaftliche Arbeitsmaschine zum Anbau an den Frontkraftheber eines Traktors, der die technischen Anforderungen erfüllt.
- Die Maschine dient dem frontalen Anbau von Maschinen zur mechanischen Unkrautentfernung für den Einsatz vor einem Traktor.
- Für Fahrten auf öffentlichen Straßen kann die Maschine, abhängig von den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung, an einen Traktor, der die technischen Anforderungen erfüllt, vorn angebaut und mitgeführt werden.
- Die Maschine darf nur von Personen verwendet und instand gehalten werden, die die Anforderungen erfüllen. Die Anforderungen an die Personen sind beschrieben im Kapitel "*Personalqualifikation*".
- Die Betriebsanleitung ist Teil der Maschine. Die Maschine ist ausschließlich für den Einsatz gemäß dieser Betriebsanleitung bestimmt. Anwendungen der Maschine, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen und zu Maschinenschäden und Sachschäden führen.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind durch die Benutzer und Eigentümer einzuhalten.
- Weitere Hinweise zu der bestimmungsgemäßen Verwendung für Sonderfälle können bei AMAZONE angefordert werden.
- Andere Verwendungen als unter bestimmungsgemäße Verwendung aufgeführt gelten als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet nicht der Hersteller, sondern ausschließlich der Betreiber.

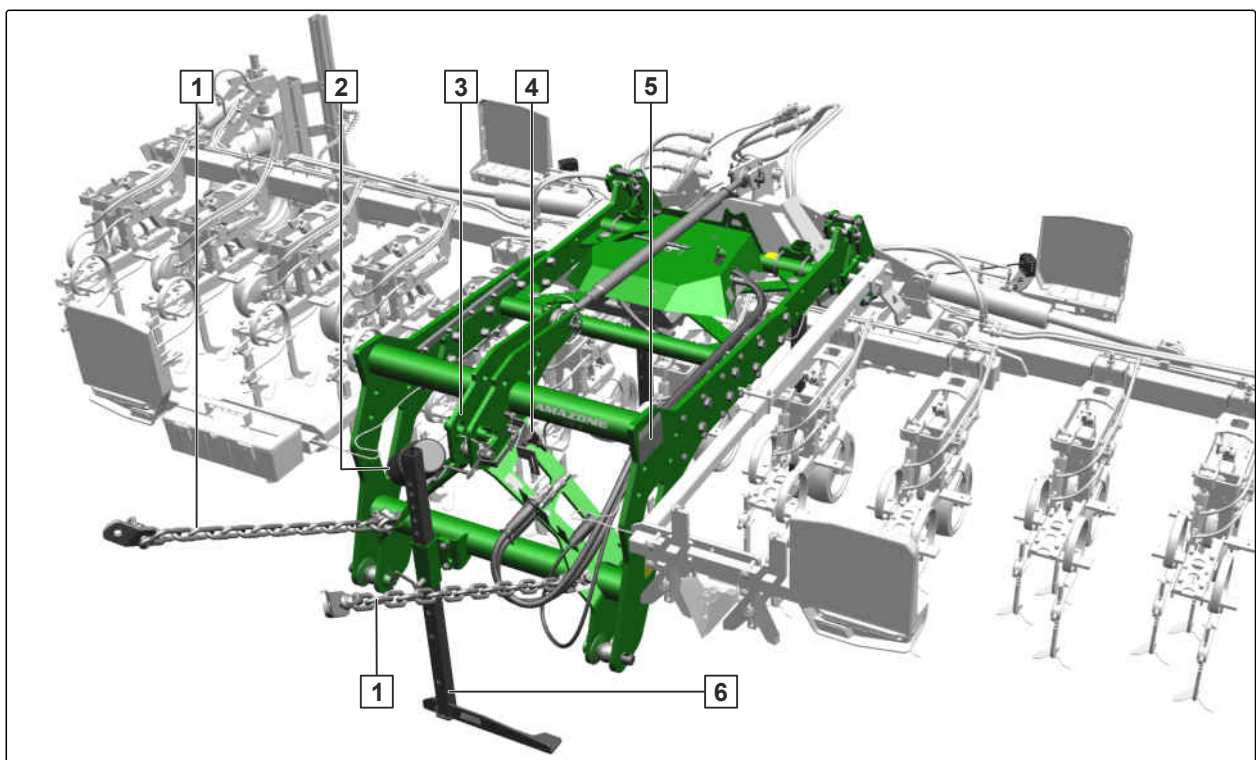
# Produktbeschreibung

# 4

CMS-T-00018232-A.1

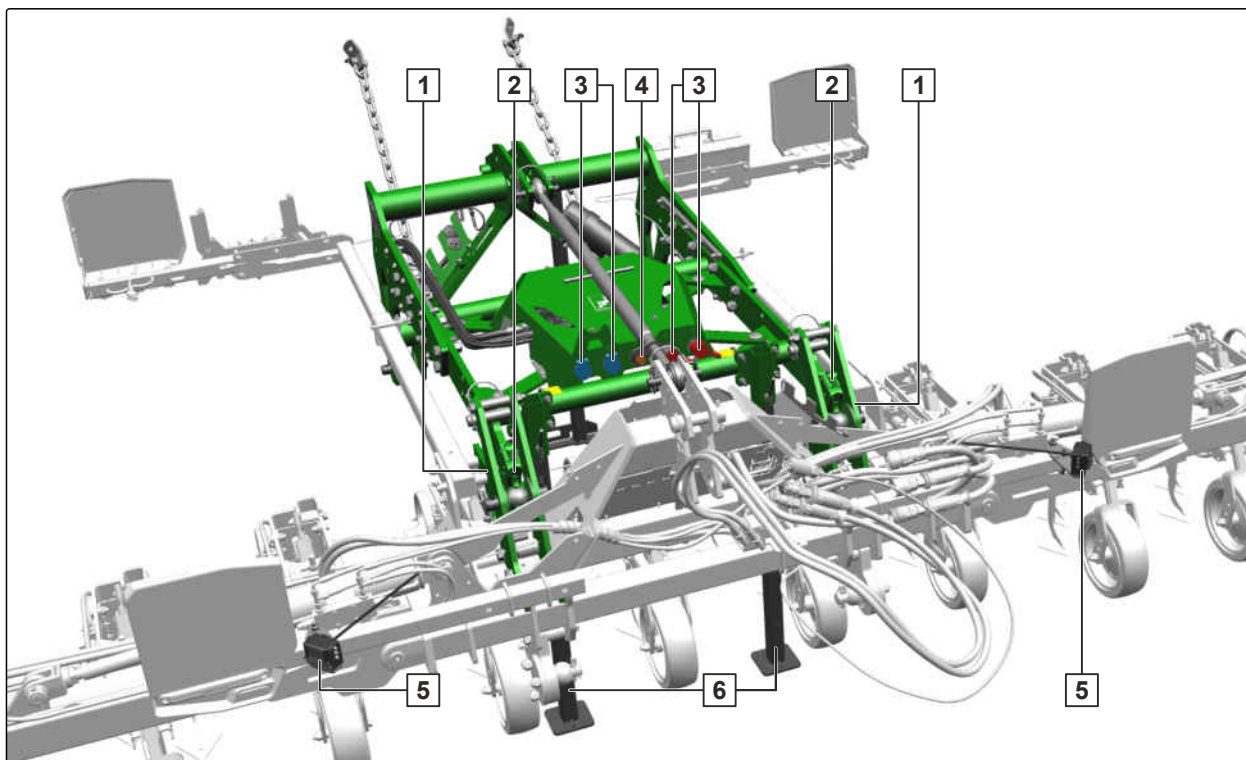
## 4.1 Maschine im Überblick

CMS-T-00018237-A.1



- 1** Tiefenbegrenzungsketten
- 3** Dreipunkt-Anbaurahmen
- 5** Typenschild an der Maschine

- 2** Dokumentenrolle
- 4** Arbeitsstellungssensor
- 6** Vordere Abstellstütze



- |   |  |
|---|--|
| <b>1</b> Aufnahmekonsolen                                     | <b>2</b> Fangkupplungen  |
| <b>3</b> Kupplungen für Versorgungsleitungen der Hackmaschine | <b>4</b> Kupplung für den Section-Control-Kabelbaum der Hackmaschine |
| <b>5</b> Nicht zertifiziertes Kamerasystem                    | <b>6</b> Hintere Abstellstützen                                      |

## 4.2 Funktion der Maschine

CMS-T-00018236-A.1

Die Maschine ermöglicht den Anbau einer für den Heckeinsatz vorgesehenen Hackmaschine vor dem Traktor, damit die Hackmaschine auch vorgebaut vor dem Traktor eingesetzt werden kann.

## 4.3 Sonderausstattungen

CMS-T-00018239-A.1

Sonderausstattungen sind Ausstattungen, die Ihre Maschine möglicherweise nicht hat oder die nur in einigen Märkten erhältlich sind. Ihre Maschinenausstattung entnehmen Sie bitte den Verkaufsunterlagen oder wenden sich für nähere Auskunft darüber an Ihren Händler.

**Folgende Ausstattungen sind Sonderausstattungen:**

- Hydraulikpaket I oder II
- Aufnahmekonsolen
- ISOBUS-Verlängerungskabel

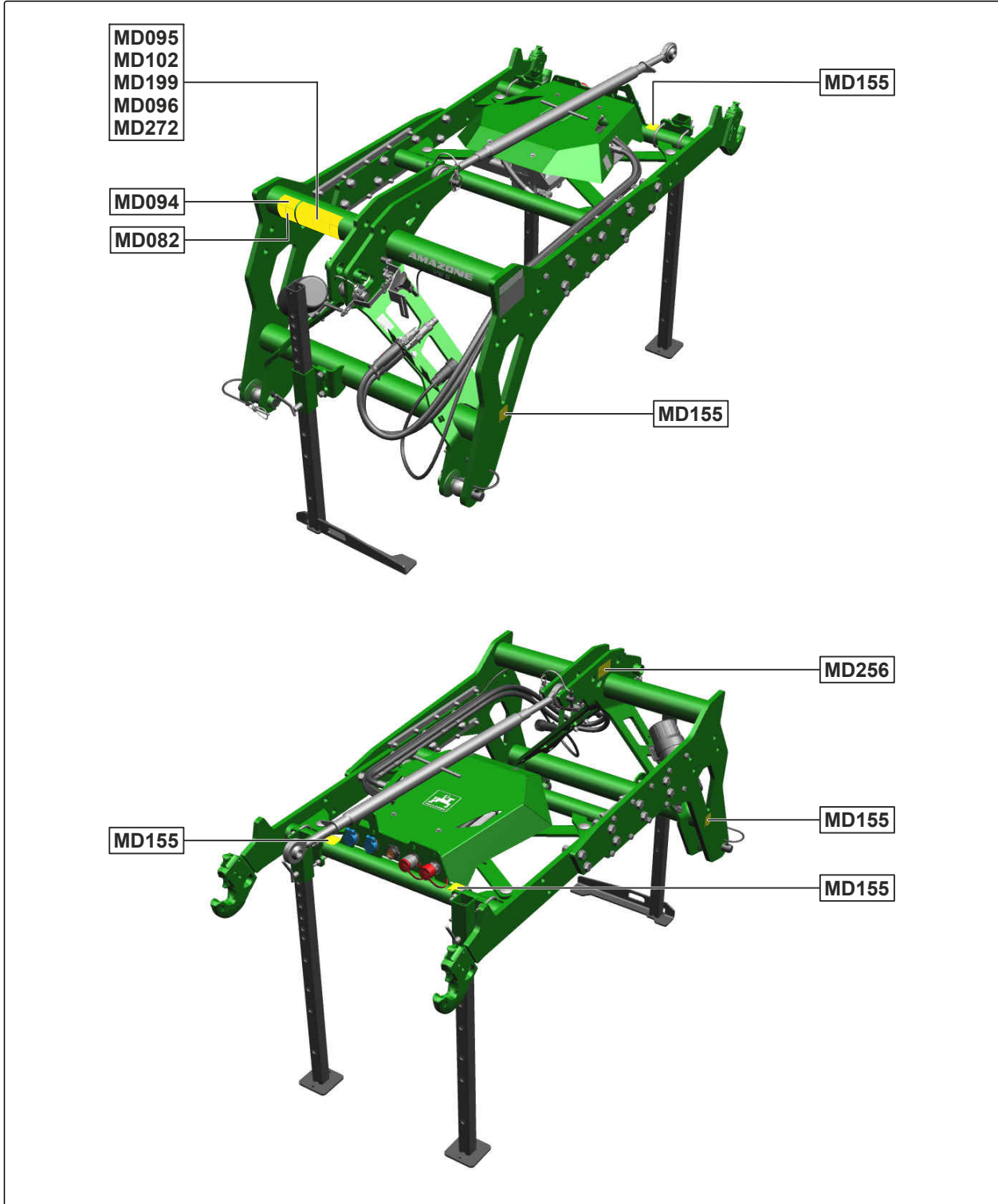
- Section-Control-Verbindungsset zwischen Verschieberahmen VR 2 und Vorbaurahmen VB 2
- Tiefenbegrenzungsketten
- Kamera zur Überwachung des Querverkehrs

## 4.4 Warnbilder

CMS-T-00018233-A.1

### 4.4.1 Positionen der Warnbilder

CMS-T-00018235-A.1





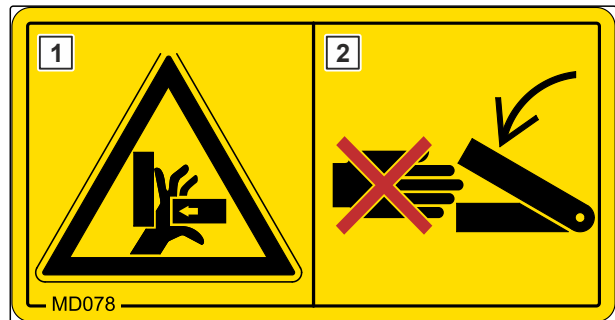
#### 4.4.2 Aufbau der Warnbilder

Warnbilder kennzeichnen Gefahrenstellen an der Maschine und warnen vor Restgefahren. In diesen Gefahrenstellen sind permanent gegenwärtige oder unerwartet auftretende Gefährdungen vorhanden.

Ein Warnbild besteht aus 2 Feldern:

- Feld **1** zeigt Folgendes:
  - Den bildhaften Gefahrenbereich umgeben von einem dreieckigen Sicherheitssymbol
  - Die Bestellnummer
- Feld **2** zeigt die bildhafte Anweisung zur Gefahrenvermeidung.

CMS-T-000141-D.1



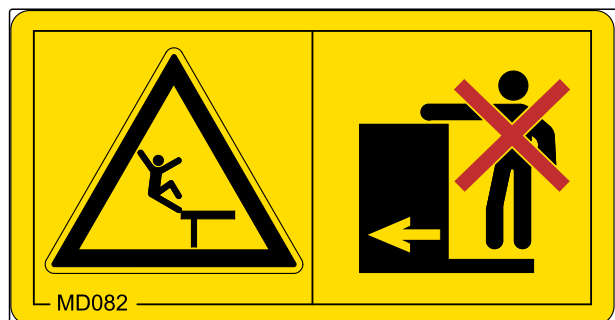
#### 4.4.3 Beschreibung der Warnbilder

##### MD082

##### Sturzgefahr von Trittplätzen und Plattformen

- ▶ Lassen Sie nie Personen auf der Maschine mitfahren.
- ▶ Lassen Sie nie Personen auf die fahrende Maschine aufsteigen.

CMS-T-00018234-A.1

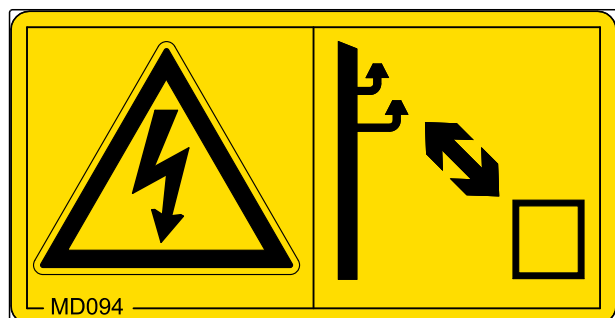


CMS-I-000081

##### MD094

##### Gefahr durch Überlandleitungen

- ▶ Berühren Sie mit der Maschine nie Überlandleitungen.
- ▶ Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Überlandleitungen, insbesondere wenn Sie Maschinenteile einklappen oder ausklappen.
- ▶ Beachten Sie, dass die Spannung auch bei zu geringem Abstand überschlagen kann.

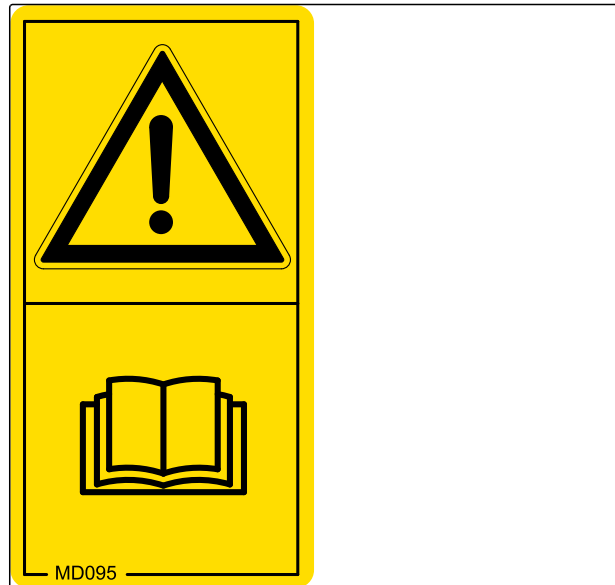


CMS-I-000692

**MD095**

**Unfallgefahr durch Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung**

- ▶ Bevor Sie an oder mit der Maschine arbeiten, lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung.

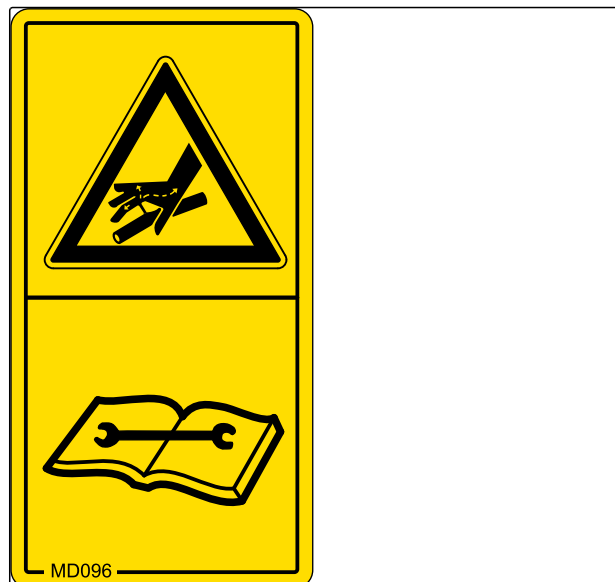


CMS-I-000138

**MD096**

**Infektionsgefahr durch unter hohem Druck austretendes Hydrauliköl**

- ▶ Lassen Sie das Hydrauliksystem nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen und instand setzen.
- ▶ Halten Sie sich von undichten Stellen am Hydrauliksystem fern.
- ▶ *Wenn Sie durch Hydrauliköl verletzt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.*



CMS-I-000216

### MD102

#### Gefahr durch unbeabsichtigtes Starten sowie unbeabsichtigte und unkontrollierte Bewegungen der Maschine

- ▶ Sichern Sie die Maschine vor allen Arbeiten gegen unbeabsichtigtes Starten sowie gegen unbeabsichtigte und unkontrollierte Bewegungen.

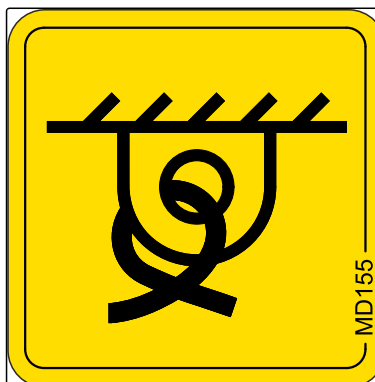


CMS-I-00002253

### MD155

#### Unfallgefahr und Maschinenschäden beim Transport der unsachgemäß gesicherten Maschine

- ▶ Bringen Sie die Zurrgurte für den Transport der Maschine nur an den gekennzeichneten Zurrpunkten an.



CMS-I-00000450

### MD199

#### Unfallgefahr durch zu hohen Hydrauliksystemdruck

- ▶ Kuppeln Sie die Maschine nur an Traktoren mit einem maximalen Traktorhydraulikdruck von 210 bar.



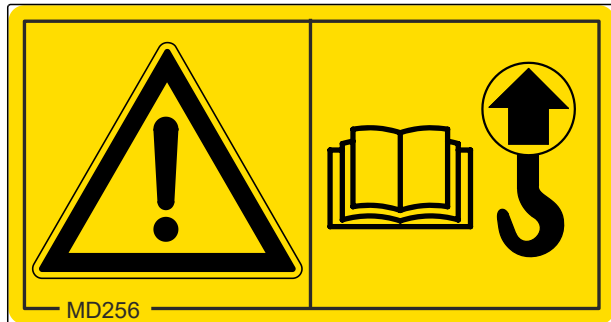
CMS-I-00000486

**MD256**

**Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Anschlagmittel zum Heben**

Wenn Anschlagmittel zum Heben an Anschlagpunkten angebracht werden, die hierfür nicht geeignet sind, kann die Maschine beim Heben beschädigt werden und die Sicherheit gefährden.

- ▶ Bringen Sie die Anschlagmittel zum Heben nur an den geeigneten Anschlagpunkten an.
- ▶ Die geeigneten Anschlagpunkte zum Heben entnehmen Sie der Betriebsanleitung, siehe Maschine verladen.



CMS-I-00005075

**MD272**

**Quetschgefahr zwischen Traktor und Maschine**

- ▶ *Bevor Sie die Traktorhydraulik betätigen,* verweisen Sie Personen aus dem Bereich zwischen Traktor und Maschine.
- ▶ Betätigen Sie die Traktorhydraulik nur von dem vorgesehenen Arbeitsplatz.

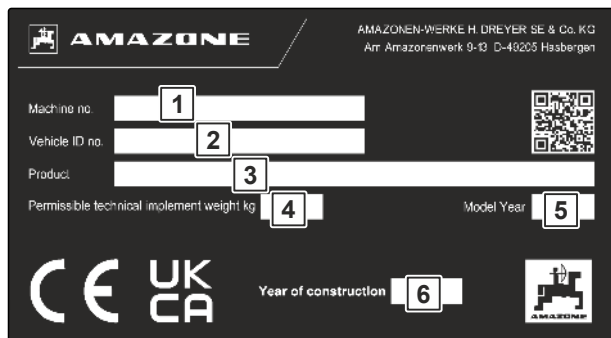


CMS-I-00005276

**4.5 Typenschild an der Maschine**

CMS-T-00004505-J.1

- 1 Maschinenummer
- 2 Fahrzeugidentifikationsnummer
- 3 Produkt
- 4 Zulässiges technisches Maschinengewicht
- 5 Modelljahr
- 6 Baujahr



CMS-I-00004294

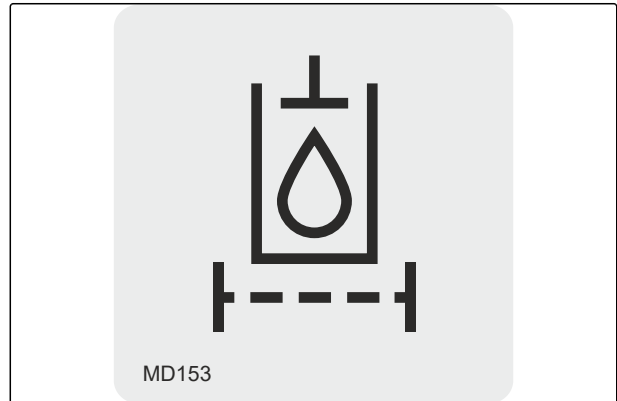
## 4.6 Weitere Informationen an der Maschine

CMS-T-00018267-A.1

### 4.6.1 Hinweisbild zum Hydraulikölfilter

CMS-T-00015868-A.1

Das Hinweisbild kennzeichnet die Position des Hydraulikölfilters.



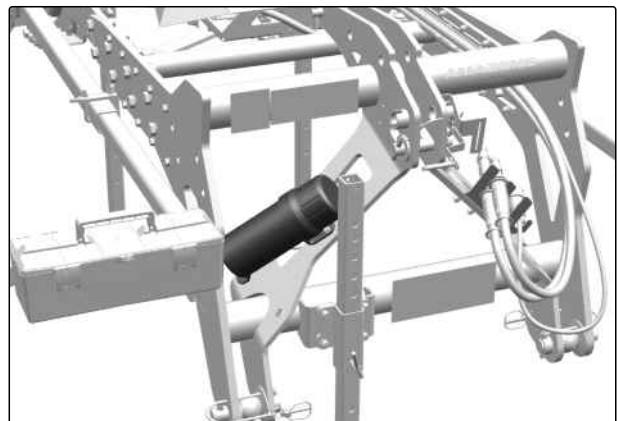
CMS-I-00003489

## 4.7 Dokumentenrolle

CMS-T-00018238-A.1

In der Dokumentenrolle ist Folgendes enthalten:

- Dokumente
- Hilfsmittel



## 4.8 Nicht zertifiziertes Kamerasystem

CMS-T-00018314-A.1



### HINWEIS

Die Ausstattung mit einem nicht zertifizierten Kamerasystem ersetzt nicht die einweisende Person im Straßenverkehr.

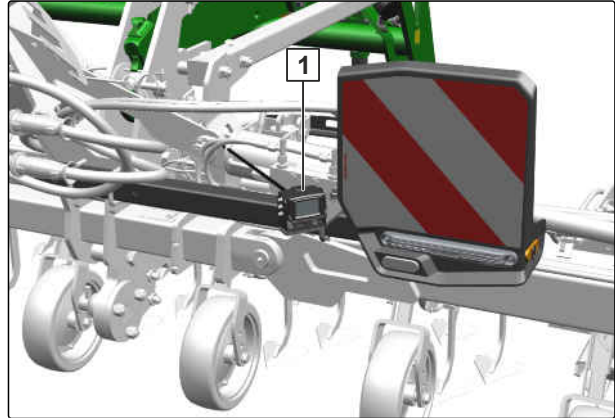
#### 4 | Produktbeschreibung

##### Nicht zertifiziertes Kamerasystem

---

Das nicht zertifizierte Kamerasystem besteht aus je einer Kamera **1** links und rechts an der Frontbeleuchtung der Hackmaschine.

Das Kamerasystem dient der Querverkehrsbeobachtung.



# Technische Daten

# 5

CMS-T-00018242-A.1

## 5.1 Abmessungen

CMS-T-00018243-A.1

Breite	1,1 m
Länge	1,51 m bis 2,1 m
Höhe	1,1 m
Schwerpunktabstand ( $a_2$ )	45 cm bis 74 cm

## 5.2 Anbaukategorien

CMS-T-00006028-C.1

Dreipunkt-Anbaurahmen	Kategorie 3N
-----------------------	--------------

## 5.3 Leistungsmerkmale des Traktors

CMS-T-00017646-A.1

Motorleistung	
je nach Maschinenausstattung, Reihenanzahl und Reihenabstand: 59–118 kW/80–160 PS	

Elektrik	
Batteriespannung	12 V
Steckdose für Beleuchtung	7-polig

Hydraulik	
maximaler Betriebsdruck	210 bar
Traktorpumpenleistung	ohne Section Control: mindestens 25 l/min bei 180 bar mit Section Control: mindestens 40 l/min bei 180 bar
Hydrauliköl der Maschine	HLP 68 DIN 51524-2 Das Hydrauliköl ist für die kombinierten Hydrauliköl-Kreisläufe aller gängigen Traktorfabrikate geeignet.

## 5.4 Angaben zur Geräusentwicklung

CMS-T-00006025-A.1

Der arbeitsplatzbezogene Emissionsschalldruckpegel ist geringer als 70 dB(A), gemessen im Betriebszustand bei geschlossener Kabine am Ohr des Traktorfahrers.

Die Höhe des Emissionsschalldruckpegels ist im Wesentlichen vom verwendeten Fahrzeug abhängig.



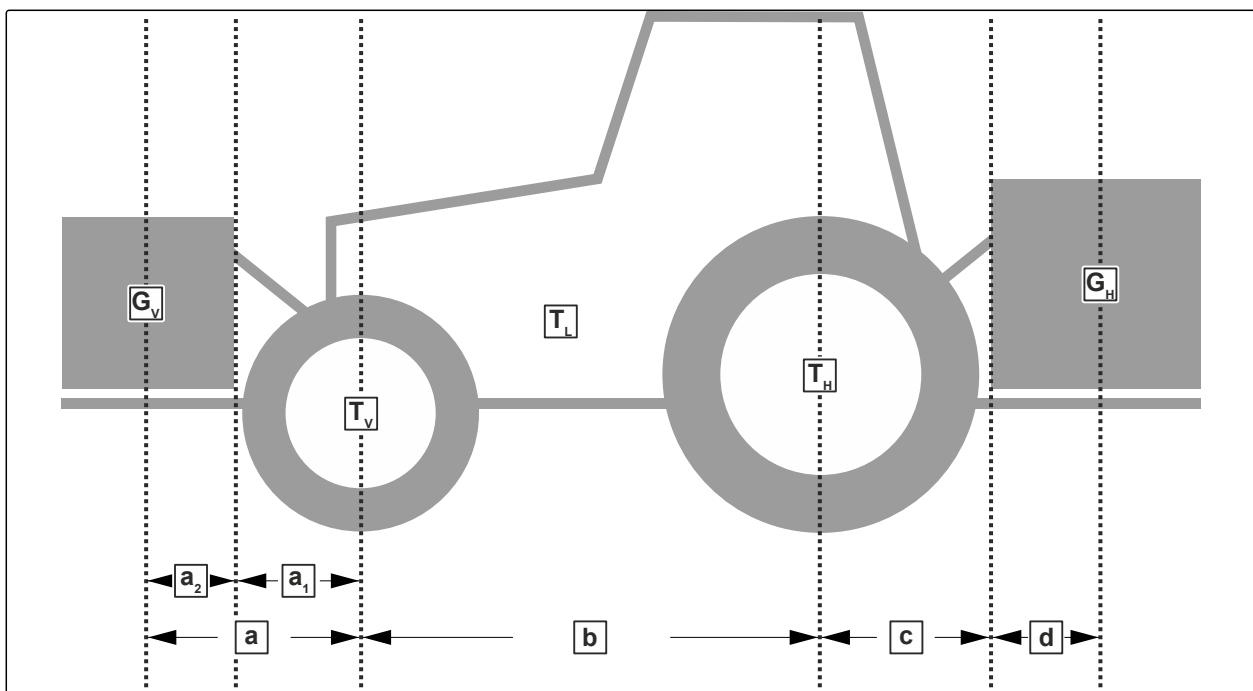
# Maschine vorbereiten

# 6

CMS-T-00018252-A.1

## 6.1 Erforderliche Traktoreigenschaften berechnen

CMS-T-00000063-F.1



CMS-I-00000581

Bezeichnung	Einheit	Beschreibung	Ermittelte Werte
$T_L$	kg	Traktorleergewicht	
$T_V$	kg	Vorderachslast des betriebsbereiten Traktors ohne Anbaumaschine oder Gewichte	
$T_H$	kg	Hinterachslast des betriebsbereiten Traktors ohne Anbaumaschine oder Gewichte	
$G_V$	kg	Gesamtgewicht der Frontanbaumaschine oder Frontgewicht	
$G_H$	kg	Zulässiges Gesamtgewicht der Heckanbaumaschine oder Heckgewicht	
a	m	Abstand zwischen Schwerpunkt Frontanbaumaschine oder Frontgewicht und Vorderachsmittelinie	

**6 | Maschine vorbereiten**  
**Erforderliche Traktoreigenschaften berechnen**

Bezeichnung	Einheit	Beschreibung	Ermittelte Werte
a <sub>1</sub>	m	Abstand zwischen Vorderachsmittle und Mitte Unterlenkeranschluss	
a <sub>2</sub>	m	Schwerpunktabstand: Abstand zwischen Schwerpunkt Frontanbaumaschine oder Frontgewicht und Mitte Unterlenkeranschluss	
b	m	Radstand	
c	m	Abstand zwischen Hinterachsmittle und Mitte Unterlenkeranschluss	
d	m	Schwerpunktabstand: Abstand zwischen Mitte des Unterlenker-Kuppelpunkts und Schwerpunkt der Heckenbaumaschine oder des Heckgewichts.	

1. Minimale Frontballastierung berechnen.

$$G_{Vmin} = \frac{G_H \cdot (c + d) - T_V \cdot b + 0,2 \cdot T_L \cdot b}{a + b}$$

G<sub>Vmin</sub> = \_\_\_\_\_

G<sub>Vmin</sub> =

CMS-I-00000513

2. Tatsächliche Vorderachslast berechnen.

$$T_{Vtat} = \frac{G_V \cdot (a + b) + T_V \cdot b - G_H \cdot (c + d)}{b}$$

T<sub>Vtat</sub> = \_\_\_\_\_

T<sub>Vtat</sub> =

CMS-I-00000516

3. Tatsächliches Gesamtgewicht der Kombination aus Traktor und Maschine berechnen.

$$G_{tat} = G_V + T_L + G_H$$

$G_{tat} =$

$G_{tat} =$

CMS-I-00000515

4. Tatsächliche Hinterachslast berechnen.

$$T_{Htat} = G_{tat} - T_{Vtat}$$

$T_{Htat} =$

$T_{Htat} =$

CMS-I-00000514

5. Reifentragfähigkeit für zwei Traktorreifen in Herstellerangaben ermitteln.
6. Die ermittelten Werte in der nachfolgenden Tabelle notieren.



### WICHTIG

#### Unfallgefahr durch Maschinenschäden aufgrund zu hoher Lasten

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die berechneten Lasten kleiner oder gleich den zulässigen Lasten sind.

	Tatsächlicher Wert laut Berechnung			Zulässiger Wert laut Betriebsanleitung des Traktors		Reifentragfähigkeit für zwei Traktorreifen	
		kg			kg		kg
Minimale Frontballastierung		kg	≤		kg	-	-
Gesamtgewicht		kg	≤		kg	-	-
Vorderachslast		kg	≤		kg	≤	kg
Hinterachslast		kg	≤		kg	≤	kg

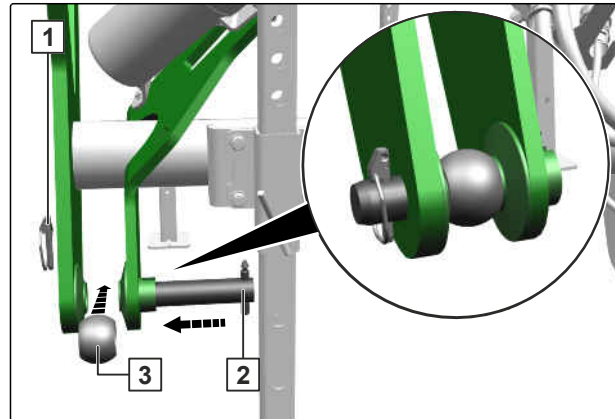
## 6.2 Maschine ankuppeln

CMS-T-00018254-A.1

### 6.2.1 Kugelhülsen für Unterlenker anbringen

CMS-T-00018284-A.1

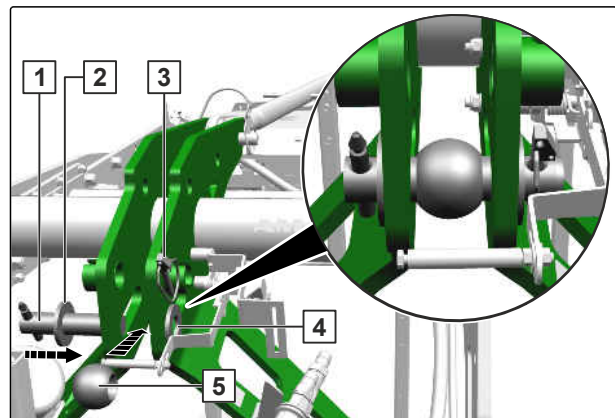
1. Klapstecker **1** ziehen.
2. Unterlenkerbolzen **2** ziehen.
3. Kugelhülse **3** mit Unterlenkerbolzen einbauen.
4. Unterlenkerbolzen mit Klapstecker sichern.
5. Auf die gleiche Weise die Unterlenker-Kugelhülse auf der anderen Seite des Dreipunkt-Anbaurahmens anbringen.



### 6.2.2 Kugelhülse für Oberlenker anbringen

CMS-T-00018285-A.1

1. Klapstecker **3** ziehen.
2. Oberlenkerbolzen **1** mit Scheibe **2** ziehen und Scheibe **4** abnehmen.
3. Kugelhülse **5** mit Oberlenkerbolzen und Scheiben einbauen.
4. Oberlenkerbolzen mit Klapstecker sichern.

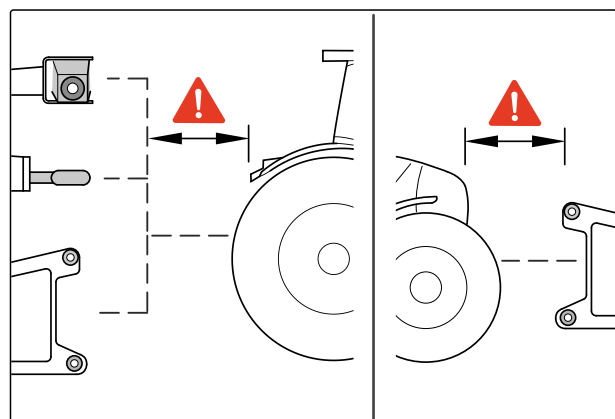


### 6.2.3 Traktor an Maschine herantreiben

CMS-I-00005794-D.1

Zwischen Traktor und Maschine muss ausreichend Platz verbleiben, damit die Versorgungsleitungen hindernisfrei angekuppelt werden können.

- Traktor auf ausreichenden Abstand an die Maschine herantreiben.

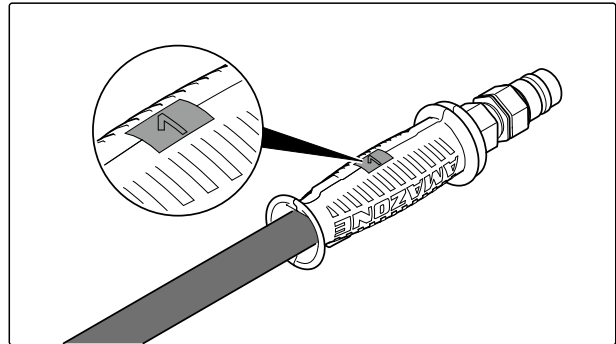


CMS-I-00004045

### 6.2.4 Hydraulikschlauchleitungen ankuppeln

CMS-T-00018255-A.1

Alle Hydraulikschläuche sind mit Griffen ausgerüstet. Die Griffe haben farbige Kennzeichnungen mit einer Kennzahl oder einem Kennbuchstaben. Den Kennzeichnungen sind die jeweiligen Hydraulikfunktionen der Druckleitung eines Traktorsteuergeräts zugeordnet. Zu den Kennzeichnungen sind Folien an die Maschine geklebt, welche die entsprechenden Hydraulikfunktionen verdeutlichen.



CMS-I-00000121

Je nach Hydraulikfunktion wird das Traktorsteuergerät in unterschiedlichen Betätigungsarten verwendet:

Betätigungsart	Hydraulikfunktion	Symbol
Rastend	Permanenter Hydraulikölumlauf	
Tastend	Hydraulikölfluss bis Aktion durchgeführt ist	
Schwimmend	Freier Hydraulikölfluss im Traktorsteuergerät	

Kennzeichnung		Funktion			Traktorsteuergerät	
Blau			Ausleger und Stützräder der Hackmaschine	ausklappen/ absenken	doppeltwirkend	
				einklappen/ anheben		
Grün			Parallelgramme der Hackmaschine	absenken	doppeltwirkend	
				anheben		
Rot		Permanenter Ölumlauf			einfachwirkend	
Rot		Druckloser Rücklauf				



## WICHTIG

### Maschinenschäden durch unzureichenden Hydraulikölrücklauf

- ▶ Verwenden Sie traktorseitig für den drucklosen Hydraulikölrücklauf nur Leitungen, die der Nennweite von "rot T" der Maschine entsprechen oder größer.
- ▶ Wählen Sie kurze Rücklaufwege.
- ▶ Kuppeln Sie den drucklosen Hydraulikölrücklauf vor allen anderen Hydraulikanschlüssen in die dafür vorgesehene Kupplung.
- ▶ *Wenn die Maschine eine Leckölleitung hat:*  
Kuppeln Sie die Leckölleitung in die dafür vorgesehene Kupplung.
- ▶ Montieren Sie die mitgelieferte Kupplungsmuffe an den drucklosen Hydraulikölrücklauf.

1. Hydraulik zwischen Traktor und Maschine mit dem Traktorsteuergerät drucklos machen.
2. Hydraulikstecker reinigen.



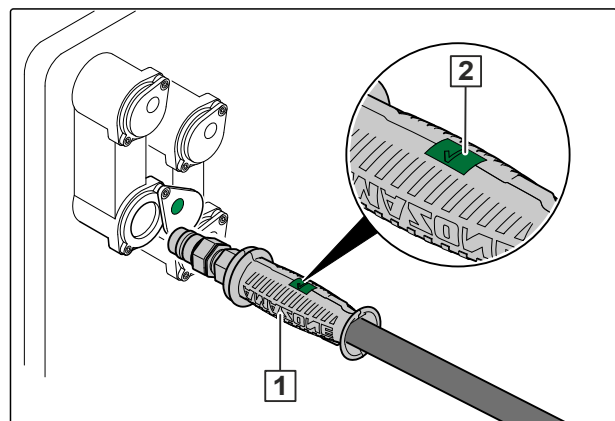
## HINWEIS

Wenn Hydraulikschlauchleitungen falsch angeschlossen sind, können Hydraulikfunktionen fehlerhaft sein.

3. Hydraulikschlauchleitungen **1** entsprechend der Kennzeichnung **2** mit den Hydrauliksteckdosen des Traktors kuppeln.

➔ Die Hydraulikstecker verriegeln spürbar.

4. Hydraulikschlauchleitungen mit ausreichender Bewegungsfreiheit und ohne Scheuerstellen verlegen.

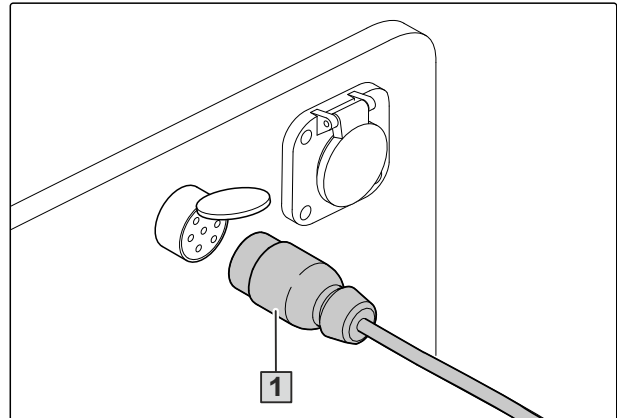


CMS-I-00001045

### 6.2.5 Beleuchtung für die Straßenfahrt ankuppeln

CMS-T-00001399-H.1

1. Stecker **1** der Beleuchtung einstecken.
2. Kabel mit ausreichender Bewegungsfreiheit und ohne Scheuerstellen oder Klemmstellen verlegen.
3. Beleuchtung an der Maschine auf Funktion prüfen.

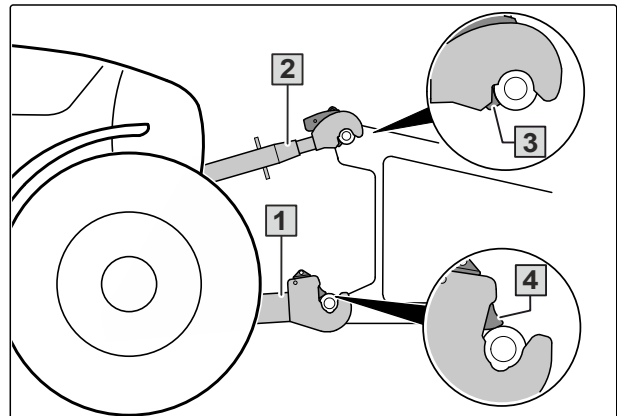


CMS-I-00001048

### 6.2.6 Dreipunkt-Anbaurahmen ankuppeln

CMS-T-00012430-B.1

1. Vom Traktorsitz aus die Unterlenker **1** ankuppeln.
2. Oberlenker **2** ankuppeln.
3. Prüfen, ob Oberlenker-Fanghaken **3** und Unterlenker-Fanghaken **4** korrekt verriegelt sind.

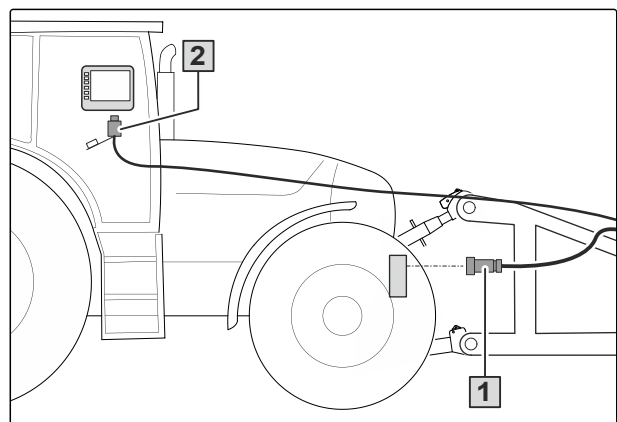


CMS-I-00007979

### 6.2.7 ISOBUS oder Bediencomputer ankuppeln

CMS-T-00012429-A.1

1. Stecker der ISOBUS-Leitung **1** oder Bediencomputerleitung **2** einstecken.
2. Leitung mit ausreichender Bewegungsfreiheit und ohne Scheuerstellen oder Klemmstellen verlegen.



CMS-I-00007978

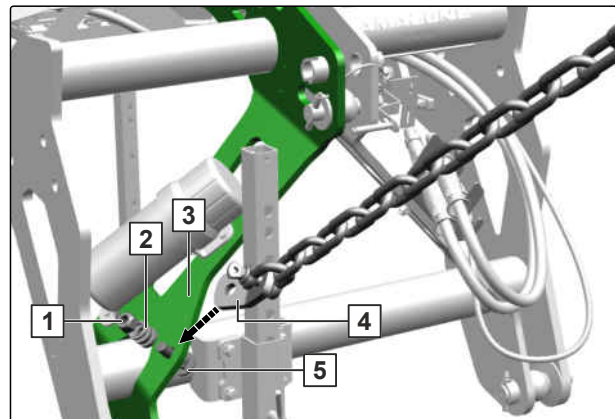
### 6.3 Tiefenbegrenzungsketten anbringen

CMS-T-00018289-A.1

#### **i** HINWEIS

Die Tiefenbegrenzungsketten müssen nur dann angebracht werden, wenn der Traktor nicht über eine elektronische Hubwerksregelung (EHR) im Frontkraftheber verfügt.

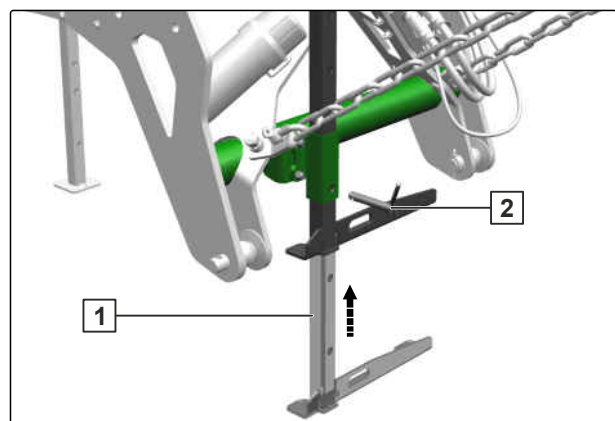
1. Kettenlasche **4** der Kette mit Schlossschraube **5**, Scheiben **2** und Mutter **1** am Oberlenkerblech **3** anschrauben.
2. Kettenlasche am anderen Ende der Kette am Rahmen des Frontkrafthebers anschrauben.
3. Die zweite Kette auf die gleiche Weise auf der anderen Seite der Maschine montieren.



### 6.4 Vordere Abstellstütze hochstellen

CMS-T-00018288-A.1

1. Maschine mit dem Frontkraftheber anheben.
2. Klapstecker aus dem Absteckbolzen **2** ziehen.
3. Abstellstütze **1** fassen und Absteckbolzen herausziehen.
4. Abstellstütze nach oben schieben.
5. Abstellstütze mit Absteckbolzen im untersten Loch sichern.
6. Absteckbolzen mit Klapstecker sichern.

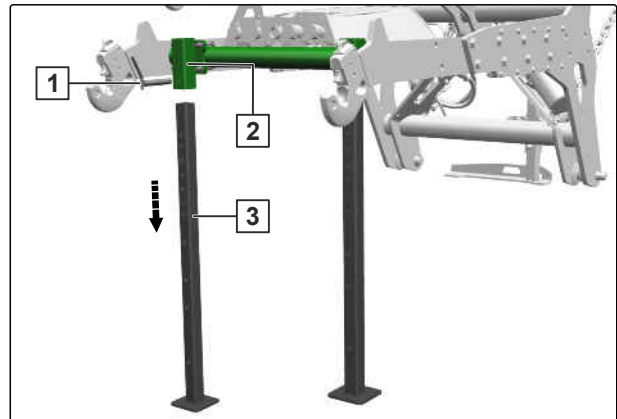




## 6.5 Hintere Abstellstützen entfernen

CMS-T-00005785-A.1

1. Klapstecker aus dem Absteckbolzen **1** ziehen.
2. Abstellstütze **3** fassen und Absteckbolzen herausziehen.
3. Abstellstütze nach unten aus der Halterung **2** ziehen.
4. Absteckbolzen wieder durch die Bohrungen stecken und mit Klapstecker sichern.
5. Die zweite hintere Abstellstütze auf die gleiche Weise abnehmen.



## 6.6 Rahmenlänge einstellen

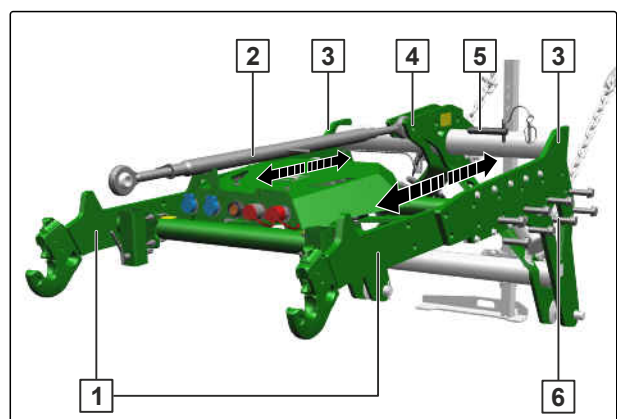
CMS-T-00018330-A.1

Die Länge des Vorbaurahmens muss beim erstmaligen Einsatz mit einer Hackmaschine oder nach Änderungen des Aufbaus der anzukuppelnden Hackmaschine an die Gesamtlänge der Hackmaschine angepasst werden. Dazu muss der Abstand von der Vorderkante des Mittelrahmens bis zum hintersten Punkt der Hackmaschine ermittelt werden.

### Der hinterste Punkt kann sein:

- das am weitesten hinten liegende Hackmesser
- das hintere Ende der Fingerräder oder Häufelscheiben
- das hintere Ende der Striegel

1. Länge der Hackmaschine ermitteln.
2. Auf beiden Seiten der Maschine die 8 Verschraubungen **6** lösen, mit denen jeweils das Seitenblech des Vorderrahmens **1** und das Seitenblech des Hinterrahmens **3** miteinander verbunden sind.
3. Vorderrahmen und Hinterrahmen entsprechend der ermittelten Länge der Hackmaschine auseinanderziehen oder zusammenschieben, bis die Bohrungen für die Verschraubungen übereinanderliegen.



**HINWEIS**

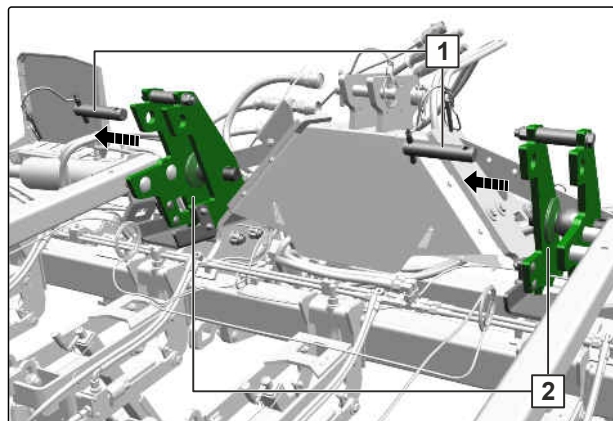
Der Vorderrahmen und der Hinterrahmen müssen immer mit jeweils 8 Verschraubungen pro Seite miteinander verschraubt sein.

4. Alle Verschraubungen montieren und festziehen.
5. Oberlenker **3** mit dem Oberlenkerbolzen **5** entsprechend der Änderung der Rahmenlänge zwischen den Oberlenkerblechen **4** nach vorn oder hinten versetzen.

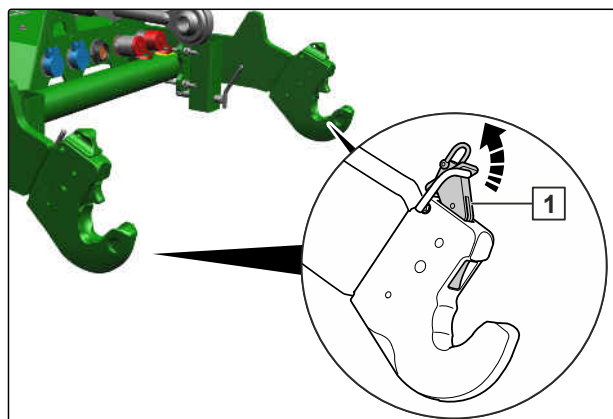
## 6.7 Hackmaschine ankuppeln

CMS-T-00018290-A.1

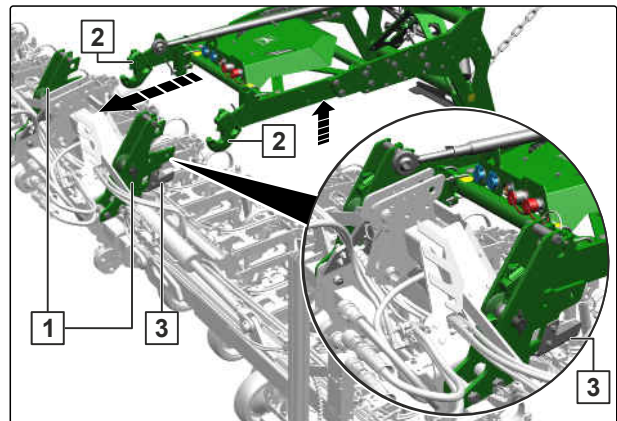
1. Beide Oberlenkerbolzen **1** aus den Aufnahme-konsolen **2** an der Hackmaschine entfernen.



2. Verriegelungen **1** der Unterlenker-Fanghaken öffnen.



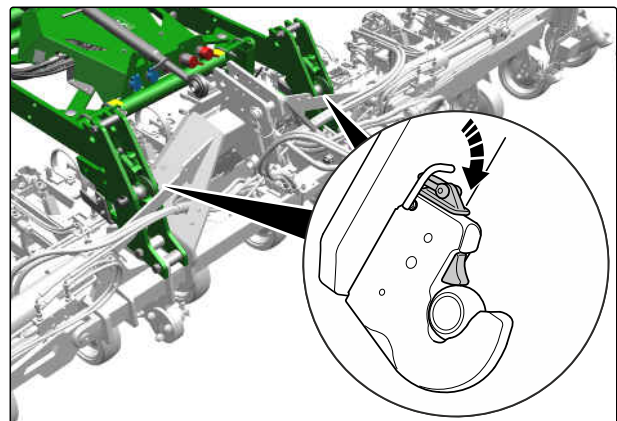
3. Mit der Maschine so an die Hackmaschine herantreiben, dass die Unterlenker-Fanghaken **2** auf den Auflageblechen **3** vollständig nach vorn in die Aufnahmekonsolen **1** gleiten.



4. *Um die Unterlenker-Fanghaken mit den Unterlenker-Kugelhülsen der Hackmaschine zu verbinden:*  
Maschine mit dem Frontkraftheber anheben.

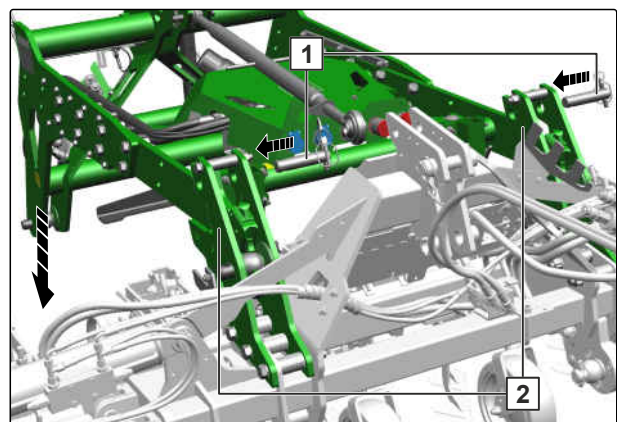
5. Verriegelungen der Unterlenker-Fanghaken schließen.

6. Prüfen, ob die Verriegelungen der Unterlenker-Fanghaken korrekt verriegelt sind.



7. Maschine mit den Unterlenkern des Frontkrafthebers traktorseitig absenken.

8. Beide Oberlenkerbolzen **1** in die Aufnahmekonsolen **2** stecken und mit den Klappsteckern sichern.

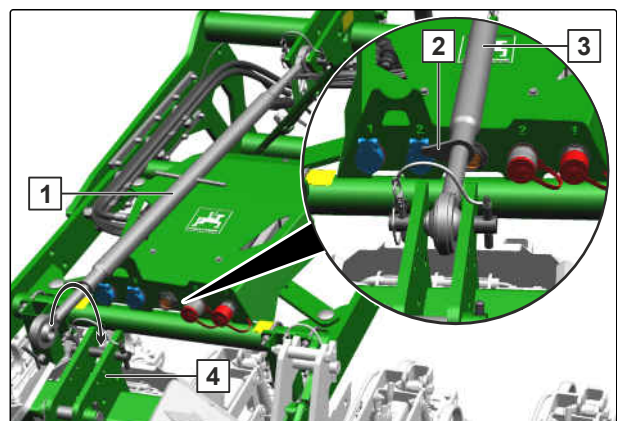


9. Kontermutter **2** an der Spannhülse **3** des Oberlenkers **1** lösen und Oberlenker durch Drehen der Spannhülse auf die für den nächsten Schritt erforderliche Länge bringen.

10. Oberlenker an der Oberlenkeraufnahme **4** der Hackmaschine ankuppeln.

11. Oberlenker durch Drehen der Spannhülse spannen.

12. Kontermutter festziehen.

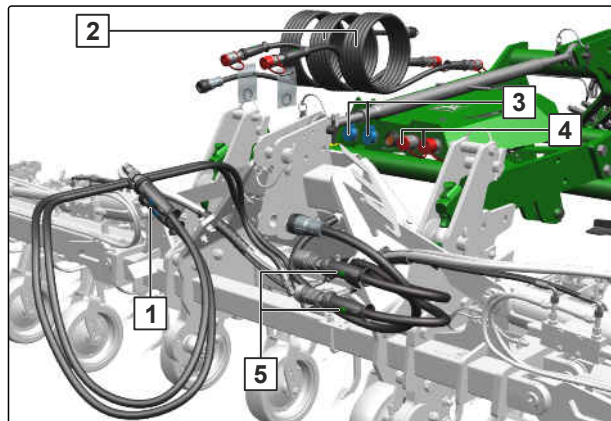


## 6 | Maschine vorbereiten

### Hackmaschine ankuppeln

13. *Wenn die Hackmaschine mit einer Klappungs-hydraulik ausgestattet ist:*  
Die blau gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen **1** der Hackmaschine mit den blau gekennzeichneten Hydrauliksteckdosen **3** des Vorbaurahmens kuppeln.

14. *Wenn die Hackmaschine über hydraulisch aushebbare Parallelogramme verfügt und der Vorbaurahmen mit dem Hydraulikpaket II ausgestattet ist:*  
Die grün gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen **5** der Hackmaschine mit den rot gekennzeichneten Schraubkupplungen **4** des Vorbaurahmens kuppeln.



15. *Wenn die Hackmaschine über hydraulisch aushebbare Parallelogramme verfügt, der Vorbaurahmen mit dem Hydraulikpaket I ausgestattet ist und am Heck des Traktors ein Verschieberahmen VR 2 mit Hydraulikpaket II oder höher angekuppelt ist:*  
Die folgenden 3 Schritte ausführen.
16. Die grün gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen **2** des Verbindungssets an den grün gekennzeichneten Hydrauliksteckdosen des Verschieberahmens VR 2 ankuppeln.
17. Die grün gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen des Verbindungssets am Traktor entlang und über den Vorbaurahmen nach vorn zur Hackmaschine verlegen.
18. Die grün gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen des Verbindungssets mit den grün gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen **5** der Hackmaschine kuppeln.

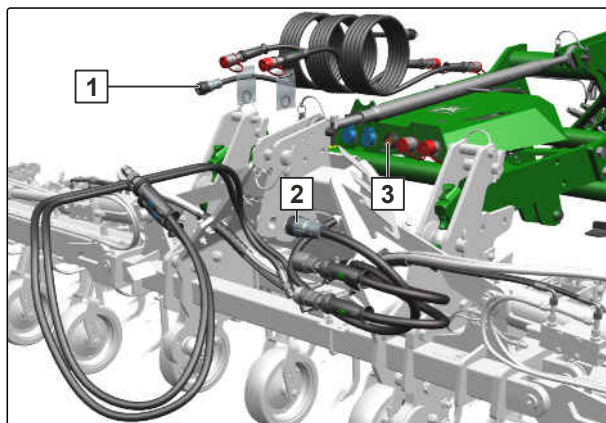
19. Wenn die Hackmaschine mit hydraulisch aushebbaren Parallelogrammen und Section Control ausgestattet ist und der Vorbaurahmen mit dem Hydraulikpaket II ausgestattet ist:

Den Section-Control-Kabelbaum **2** der Hackmaschine am ISOBUS-Stecker **3** des Vorbaurahmens ankuppeln.

20. Wenn die Hackmaschine mit hydraulisch aushebbaren Parallelogrammen und Section Control ausgestattet ist, der Vorbaurahmen mit dem Hydraulikpaket I ausgestattet ist und am Heck des Traktors der Verschieberahmen VR 2 mit Hydraulikpaket II oder höher angekuppelt ist:

Die folgenden 3 Schritte ausführen.

21. Das ISOBUS-Verlängerungskabel **1** des Verbindungssets an der ISOSUS-Steckdose des Verschieberahmens VR 2 ankuppeln.
22. Das ISOBUS-Verlängerungskabel des Verbindungssets am Traktor entlang und über den Vorbaurahmen nach vorn zur Hackmaschine verlegen.
23. Das ISOBUS-Verlängerungskabel des Verbindungssets mit dem Section-Control-Kabelbaum **2** der Hackmaschine kuppeln.



## 6.8 Maschine für den Einsatz vorbereiten

CMS-T-00018256-A.1

### 6.8.1 Arbeitsstellungssensor einstellen

CMS-T-00018540-A.1

Der Arbeitsstellungssensor erkennt und meldet, welche Stellung die Maschinenkombination aus Vorbaurahmen und Hackmaschine am Frontkraftheber einnimmt. Bestimmte Funktionen der Maschinenkombination werden erst dann aktiviert, wenn die Maschine in Arbeitsstellung ist.

Der Arbeitsstellungssensor besteht aus einem Drehwinkelsensor und einem Tastarm. Der Tastarm überträgt die Bewegungen des Oberlenkers beim Anheben und Absenken der Maschinenkombination. Die Position des Drehwinkelsensors und die Position der Tastrolle am Ende des Tastarms können eingestellt werden.



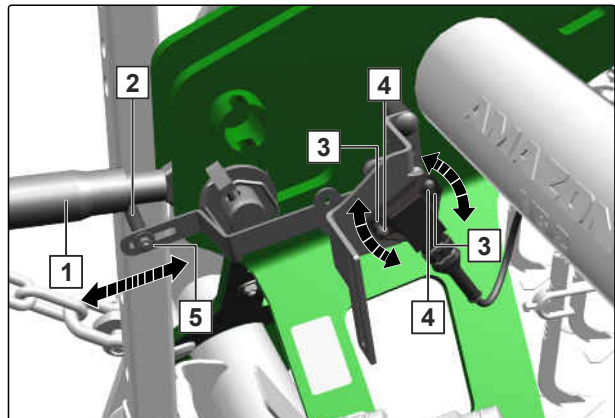
## 6 | Maschine vorbereiten

### Maschine für den Einsatz vorbereiten

Der Arbeitsstellungssensor ist nur bei bestimmten Ausstattungsvarianten vorhanden.

Die Einstellung des Arbeitsstellungssensors ist abhängig von der Hubhöhe im Feldeinsatz.

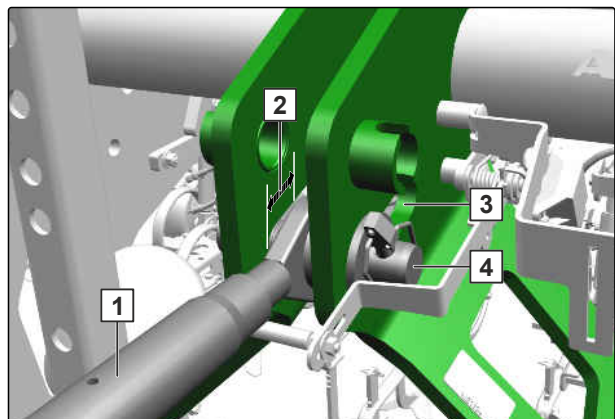
1. Maschine in die gewünschte Hubhöhe heben.
2. Befestigungsschrauben **4** am Drehwinkelsensor lösen.
3. Drehwinkelsensor nach Bedarf in den Langlöchern **3** verdrehen.
4. Befestigungsschrauben wieder festziehen.
5. Mutter **5** an der Tastrolle **2** lösen.
6. Tastrolle an eine ebene Stelle des Oberlenkers **1** verschieben.
7. Mutter wieder festziehen.
8. Funktion des Arbeitsstellungssensors über das Bedienterminal prüfen.



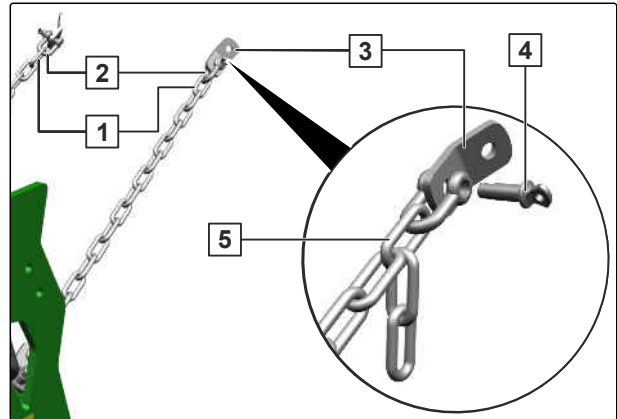
### 6.8.2 Tiefenbegrenzungsketten einstellen

Die Tiefenbegrenzungsketten müssen so eingestellt werden, dass der Oberlenkerbolzen **4**, mit dem der Oberlenker **1** des Frontkrafthebers an der Maschine angekuppelt ist, bei abgesenkter Maschine im ersten Drittel **2** der Langlöcher **3** verbleibt.

CMS-T-00018315-A.1



1. Kombination aus Maschine und Hackmaschine mit dem Frontkraftheber absenken und Oberlenker so lange verlängern, wie sich der Oberlenkerbolzen noch im ersten Drittel der Langlöcher befindet.
2. An jeder Kette den Schraubenbolzen **4** des traktorseitigen Schäkels **2** herausschrauben.
3. Schäkel jeweils aus dem Kettenglied **1** nehmen.
4. Kette jeweils spannen und das entsprechende Kettenglied **5** mit dem Schäkel und dem Schraubbolzen an der traktorseitigen Kettenlasche **3** befestigen.



# Maschine verwenden

# 7

CMS-T-00018241-A.1

## 7.1 Maschine einsetzen

CMS-T-00018562-A.1

- ▶ Die Kapitel "*Maschine einsetzen*" in der Betriebsanleitung der Hackmaschine und "*Arbeiten*" in der Betriebsanleitung der ISOBUS-Software Hackmaschine befolgen.

## 7.2 Im Vorgewende wenden

CMS-T-00018563-A.1

- ▶ Die Kapitel "*Im Vorgewende wenden*" in der Betriebsanleitung der Hackmaschine und "*Arbeiten*" in der Betriebsanleitung der ISOBUS-Software Hackmaschine befolgen.



## Störungen beseitigen

# 8

CMS-T-00018258-A.1

Fehler	Ursache	Lösung
Kombination Vorbaurahmen mit Hackmaschine kippt nach vorn	Tiefenbegrenzungsketten sind zu lang eingestellt.	▶ Tiefenbegrenzungsketten kürzer einstellen, siehe Seite 50.

# Maschine instand halten

# 9

CMS-T-00018251-A.1

## 9.1 Maschine warten

CMS-T-00018268-A.1

### 9.1.1 Wartungsplan

<b>nach dem ersten Einsatz</b>	
Hydraulikschlauchleitungen prüfen	siehe Seite 54
<b>täglich</b>	
Unterlenkerbolzen und Oberlenkerbolzen prüfen	siehe Seite 56
<b>alle 50 Betriebsstunden / wöchentlich</b>	
Hydraulikschlauchleitungen prüfen	siehe Seite 54
Hydraulikölfilter auf Verschmutzung prüfen	siehe Seite 55

### 9.1.2 Hydraulikschlauchleitungen prüfen

CMS-T-00002331-G.1



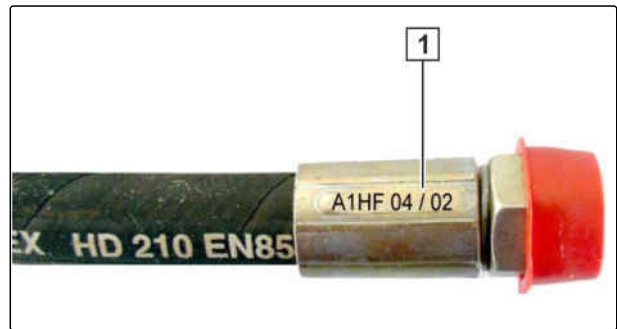
#### INTERVALL

- nach dem ersten Einsatz
- alle 50 Betriebsstunden  
oder  
wöchentlich

1. Hydraulikschlauchleitungen auf Beschädigungen wie Scheuerstellen, Schnitte, Risse und Verformungen prüfen.
2. Hydraulikschlauchleitungen auf undichte Stellen prüfen.
3. Lose Verschraubungen nachziehen.

Hydraulikschlauchleitungen dürfen maximal 6 Jahre alt sein.

4. Herstellungsdatum **1** prüfen.



CMS-I-00000532



## WERKSTATTARBEIT

5. Verschlossene, beschädigte oder veraltete Hydraulikschlauchleitungen ersetzen.

### 9.1.3 Hydraulikölfilter auf Verschmutzung prüfen

CMS-T-00018578-A.1

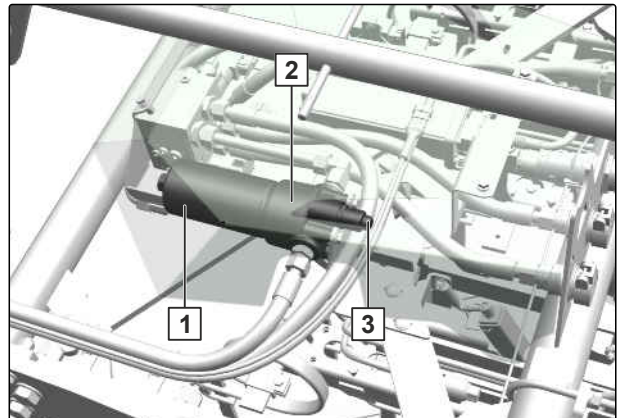


## INTERVALL

- alle 50 Betriebsstunden  
oder  
wöchentlich

Der Hydraulikölfilter kann nur während des Ölumlafs geprüft werden. Wenn die Verschmutzungsanzeige rot ist, muss der Filter gewechselt werden.

1. Am Ölfilter die Verschmutzungsanzeige **3** prüfen.
2. *Wenn die Verschmutzungsanzeige rot ist:* Gehäuse **1** des Filtereinsatzes vom Deckel **2** demontieren.
3. Filtereinsatz wechseln.
4. Gehäuse montieren.
5. Die Verschmutzungsanzeige hineindrücken, so dass der grüne Ring sichtbar wird.



### 9.1.4 Unterlenkerbolzen und Oberlenkerbolzen prüfen

CMS-T-00002330-K.1



#### INTERVALL

- täglich

#### Kriterien für die Sichtprüfung von Unterlenkerbolzen und Oberlenkerbolzen:

- Anrisse
  - Brüche
  - Bleibende Verformungen
  - Zulässige Abnutzung: 2 mm
1. Unterlenkerbolzen und Oberlenkerbolzen auf die genannten Kriterien prüfen.
  2. Verschlissene Bolzen ersetzen.

## 9.2 Maschine reinigen

CMS-T-00006591-B.1



#### WICHTIG

##### Gefahr von Maschinenschäden durch Reinigungsstrahl der Hochdruckdüse

- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl von Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger niemals auf gekennzeichnete Bauteile.
- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl von Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger niemals auf elektrische oder elektronische Bauteile.
- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl niemals direkt auf Schmierstellen, Lager, Typenschild, Warnbilder und Klebefolien.
- ▶ Halten Sie immer einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen Hochdruckdüse und Maschine ein.
- ▶ Stellen Sie einen Wasserdruck von höchstens 120 bar ein.



CMS-I-00002692

1. Maschine nur mit Druckluft abblasen.
2. Starke Verschmutzungen an den Werkzeugen mit Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger reinigen.

## 9.3 Maschine einlagern

CMS-T-00005282-A.1



### WICHTIG

#### Maschinenschäden durch Korrosion

Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Korrosion.

- ▶ Lagern Sie die Maschine nur im gereinigtem Zustand witterungsgeschützt ein.

1. Maschine reinigen.
2. Unlackierte Bauteile mit einem Korrosionsschutzmittel vor Korrosion schützen.
3. Alle Schmierstellen abschmieren. Überschüssiges Fett entfernen.
4. Maschine witterungsgeschützt abstellen.

# Maschine abstellen

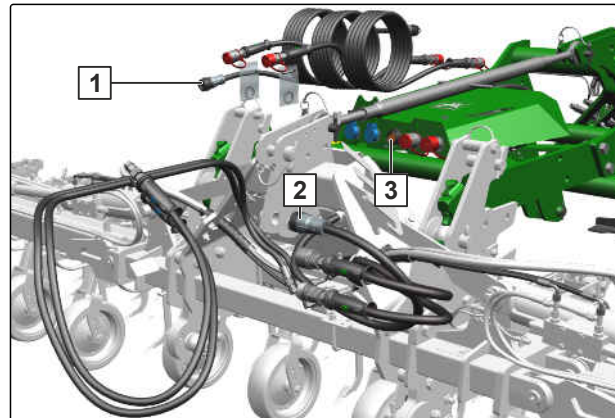
# 10

CMS-T-00018257-A.1

## 10.1 Hackmaschine abkuppeln

CMS-T-00018526-A.1

1. Maschine zusammen mit der angekuppelten Hackmaschine auf einem waagerechten, festen Untergrund abstellen.
2. *Wenn die Hackmaschine mit hydraulisch aushebbaren Parallelogrammen und Section Control ausgestattet ist und der Vorbaurahmen mit dem Hydraulikpaket II ausgestattet ist:*  
Den Section-Control-Kabelbaum **2** der Hackmaschine vom ISOBUS-Stecker **3** des Vorbaurahmens abkuppeln und an der Schlauchgarderobe der Hackmaschine einhängen.
3. *Wenn die Hackmaschine mit hydraulisch aushebbaren Parallelogrammen und Section Control ausgestattet ist, der Vorbaurahmen mit dem Hydraulikpaket I ausgestattet ist und am Heck des Traktors der Verschieberahmen VR 2 mit Hydraulikpaket II oder höher angekuppelt ist:*  
Die folgenden 3 Schritte ausführen.
  4. Den Section-Control-Kabelbaum **2** der Hackmaschine vom ISOBUS-Verlängerungskabel **1** des Verbindungssets abkuppeln und an der Schlauchgarderobe der Hackmaschine einhängen.
  5. Das ISOBUS-Verlängerungskabel des Verbindungssets über den Vorbaurahmen und am Traktor entlang nach hinten zum Verschieberahmen VR 2 abbauen.
  6. Das ISOBUS-Verlängerungskabel des Verbindungssets von der ISOSUS-Steckdose des Verschieberahmens VR 2 abkuppeln.



7. *Wenn die Hackmaschine mit einer Klappungs-hydraulik ausgestattet ist:*

Die blau gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen **1** der Hackmaschine von den blau gekennzeichneten Hydrauliksteckdosen **3** des Vorbaurahmens abkuppeln und an der Schlauchgarderobe der Hackmaschine einhängen.

8. *Wenn die Hackmaschine über hydraulisch aushebbare Parallelogramme verfügt und der Vorbaurahmen mit dem Hydraulikpaket II ausgestattet ist:*

Die grün gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen **5** der Hackmaschine von den rot gekennzeichneten Schraubkupplungen **4** des Vorbaurahmens abkuppeln und an der Schlauchgarderobe der Hackmaschine einhängen.

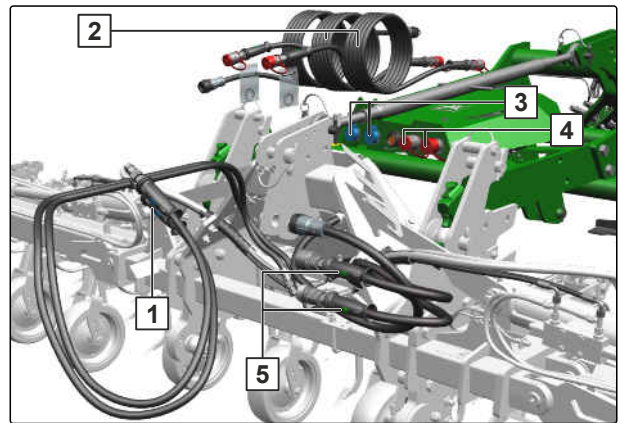
9. *Wenn die Hackmaschine über hydraulisch aushebbare Parallelogramme verfügt, der Vorbaurahmen mit dem Hydraulikpaket I ausgestattet ist und am Heck des Traktors ein Verschieberahmen VR 2 mit Hydraulikpaket II oder höher angekuppelt ist:*

Die folgenden 3 Schritte ausführen.

10. Die grün gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen **5** der Hackmaschine von den grün gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen **2** des Verbindungssets abkuppeln und an der Schlauchgarderobe der Hackmaschine einhängen.

11. Die grün gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen des Verbindungssets über den Vorbaurahmen und am Traktor entlang nach hinten zum Verschieberahmen VR 2 abbauen.

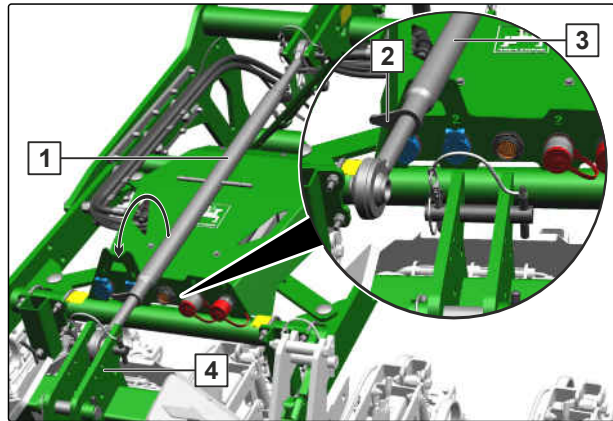
12. Die grün gekennzeichneten Hydraulikschlauchleitungen des Verbindungssets von den grün gekennzeichneten Hydrauliksteckdosen des Verschieberahmens VR 2 abkuppeln.



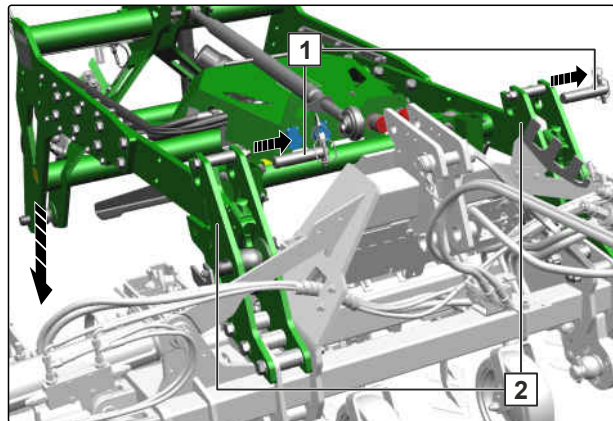


## 10 | Maschine abstellen Hackmaschine abkuppeln

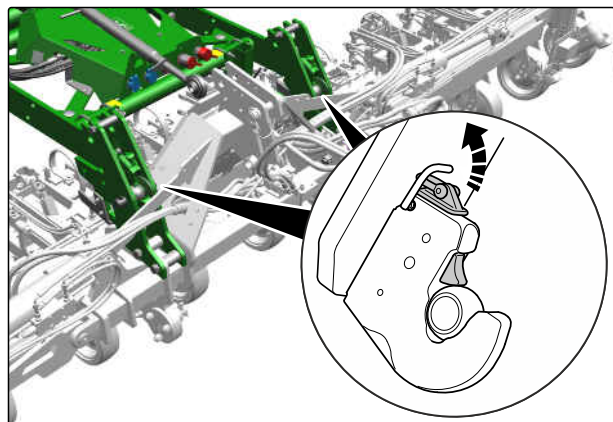
13. Kontermutter **2** an der Spannhülse **3** des Oberlenkers **1** lösen.
14. Oberlenker durch Drehen der Spannhülse entspannen.
15. Oberlenker von der Oberlenkeraufnahme **4** der Hackmaschine abkuppeln.
16. Kontermutter festziehen.



17. Maschine mit den Unterlenkern des Frontkrafthebers traktorseitig absenken.
18. Beide Oberlenkerbolzen **1** aus den Aufnahmeconsolen **2** der Hackmaschine entfernen.

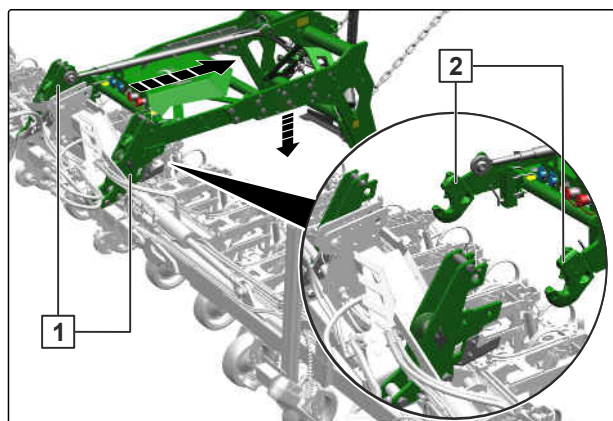


19. Verriegelungen **1** der Unterlenker-Fanghaken öffnen.



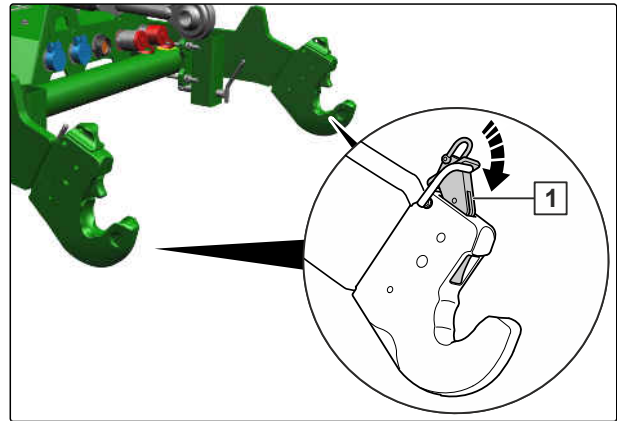
20. Um die Unterlenker-Fanghaken **2** von den Unterlenker-Kugelhülsen der Hackmaschine zu trennen:  
Maschine mit dem Frontkraftheber absenken.

21. Mit der Maschine von der Hackmaschine wegfahren.

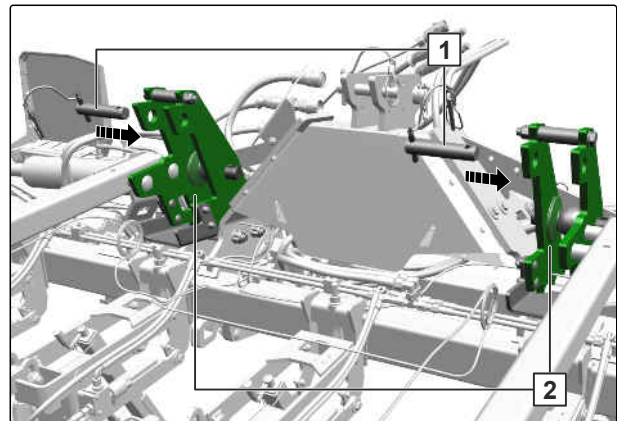




22. Verriegelungen der Unterlenker-Fanghaken schließen.



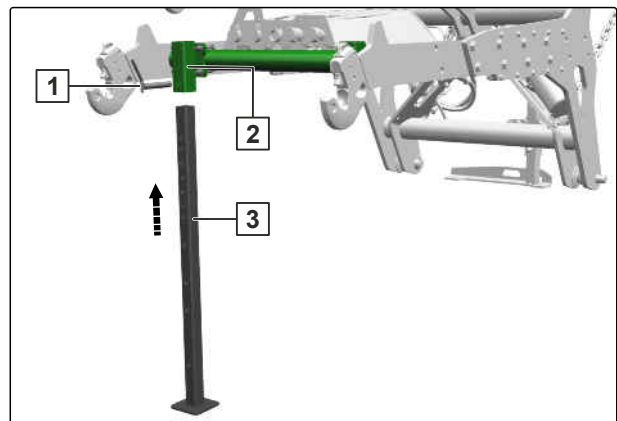
23. Beide Oberlenkerbolzen **1** in die Aufnahme-konsolen **2** der Hackmaschine stecken und mit den Klappsteckern sichern.



## 10.2 Hintere Abstellstützen anbringen

CMS-T-00018439-A.1

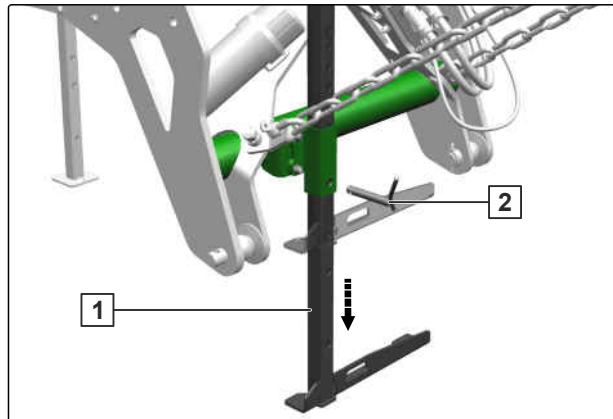
1. Maschine mit dem Frontkraftheber anheben.
2. Klappstecker aus dem Absteckbolzen **1** ziehen.
3. Absteckbolzen ziehen.
4. Abstellstütze **3** von unten in die Halterung **2** schieben.
5. Abstellstütze mit Absteckbolzen im obersten Loch sichern.
6. Absteckbolzen mit Klappstecker sichern.
7. Die zweite hintere Abstellstütze auf die gleiche Weise anbringen.
8. Maschine mit dem Frontkraftheber absenken.



### 10.3 Vordere Abstellstütze herunterstellen

CMS-T-00018438-A.1

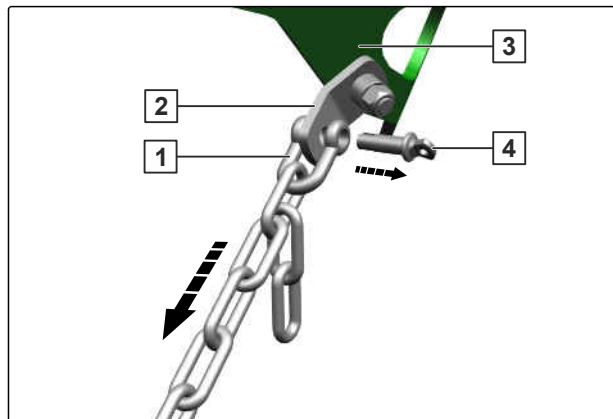
1. Klappstecker aus dem Absteckbolzen **2** ziehen.
2. Abstellstütze **1** fassen und Absteckbolzen herausziehen.
3. Abstellstütze bis auf den Boden ablassen.
4. Abstellstütze mit Absteckbolzen sichern.
5. Absteckbolzen mit Klappstecker sichern.



### 10.4 Tiefenbegrenzungsketten lösen

CMS-T-00018437-A.1

1. An beiden Kettenlaschen **2**, die am Rahmen **3** des Frontkrafthebers angeschraubt sind, den Schraubenbolzen **4** des Schäkels **1** herausschrauben.
2. Beide Ketten mit Schäkeln vom Rahmen des Frontkrafthebers lösen.



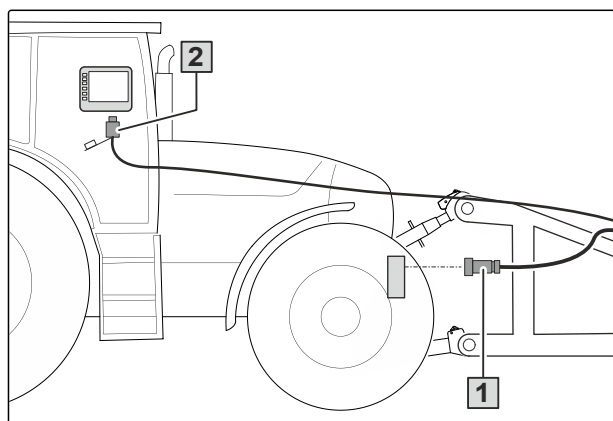
### 10.5 Maschine abkuppeln

CMS-T-00018291-A.1

#### 10.5.1 ISOBUS oder Bediencomputer abkuppeln

CMS-T-00012432-A.1

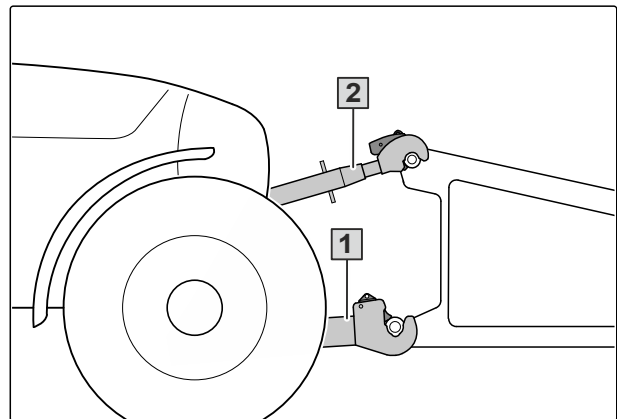
1. Stecker der ISOBUS-Leitung **1** oder Bediencomputer-Leitung **2** herausziehen.
2. Stecker mit Staubkappe schützen.
3. Stecker an der Schlauchgarderobe einhängen.



CMS-I-00007978

### 10.5.2 Dreipunkt-Anbaurahmen abkuppeln

1. Maschine auf einem waagerechten, festen Untergrund abstellen.
2. Oberlenker **2** entlasten.
3. Oberlenker von Maschine abkuppeln.
4. Unterlenker **1** entlasten.
5. Vom Traktorsitz aus Unterlenker von Maschine abkuppeln.



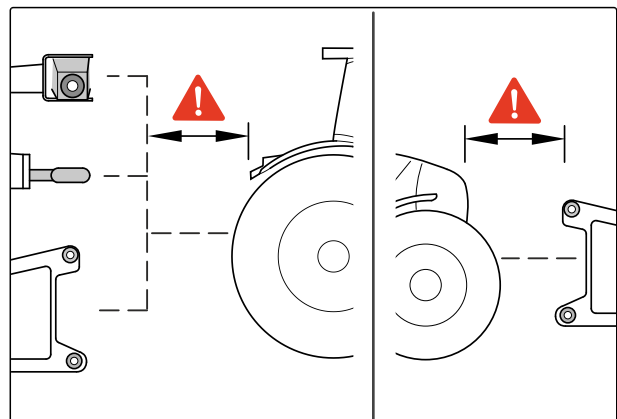
CMS-T-00012431-B.1

CMS-I-00007977

### 10.5.3 Traktor von Maschine entfernen

Zwischen Traktor und Maschine muss ausreichend Platz entstehen, damit die Versorgungsleitungen hindernisfrei abgekuppelt werden können.

- ▶ Traktor auf ausreichenden Abstand von der Maschine entfernen.

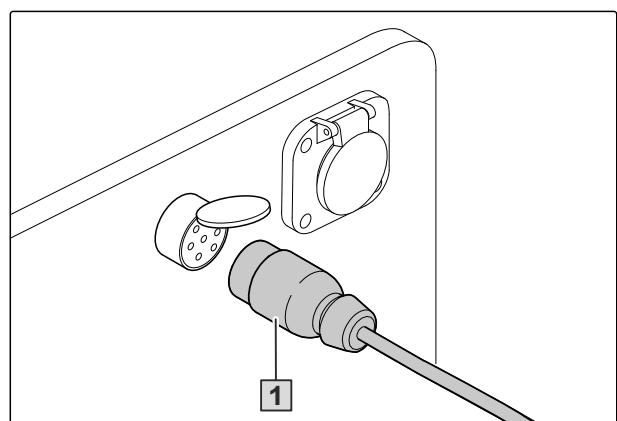


CMS-T-00005795-D.1

CMS-I-00004045

### 10.5.4 Beleuchtung für die Straßenfahrt abkuppeln

1. Stecker **1** der Beleuchtung herausziehen.

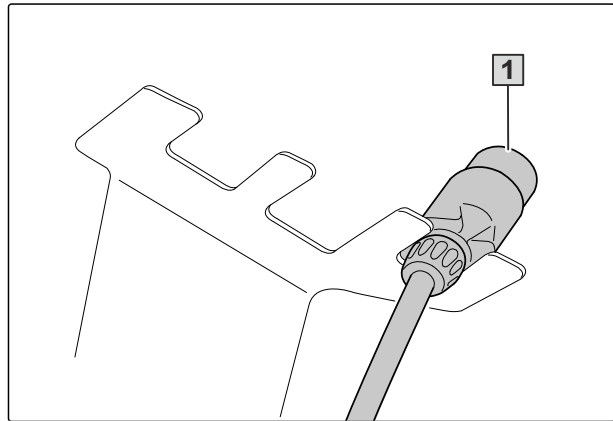


CMS-T-00001402-I.1

CMS-I-00001048

## 10 | Maschine abstellen Maschine abkuppeln

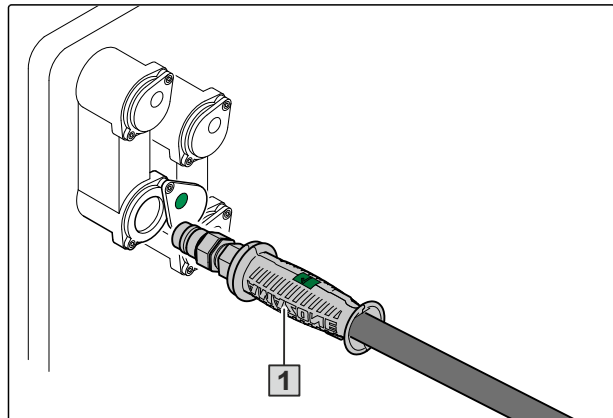
2. Stecker **1** an der Schlauchgarderobe einhängen.



CMS-I-00001248

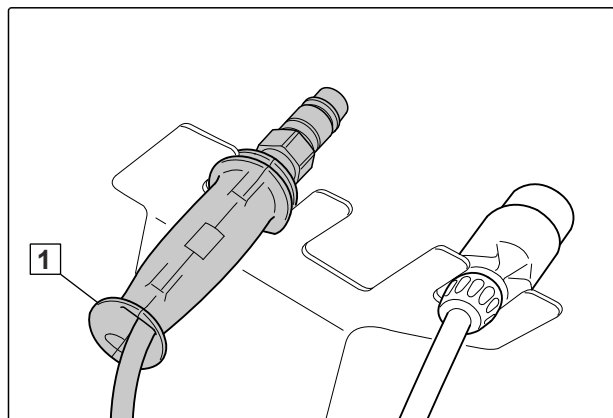
### 10.5.5 Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln

1. Traktor und Maschine sichern.
2. Bedienhebel am Traktorsteuergerät in Schwimmstellung bringen.
3. Hydraulikschlauchleitungen **1** abkuppeln.
4. Staubkappen auf den Hydrauliksteckdosen anbringen.



CMS-I-00001065

5. Hydraulikschlauchleitungen **1** an der Schlauchgarderobe einhängen.



CMS-I-00001250

# Maschine verladen

# 11

CMS-T-00018259-A.1

## 11.1 Maschine mit dem Kran verladen

CMS-T-00018261-A.1

Die Maschine hat 4 Anschlagpunkte für Anschlagmittel zum Heben.

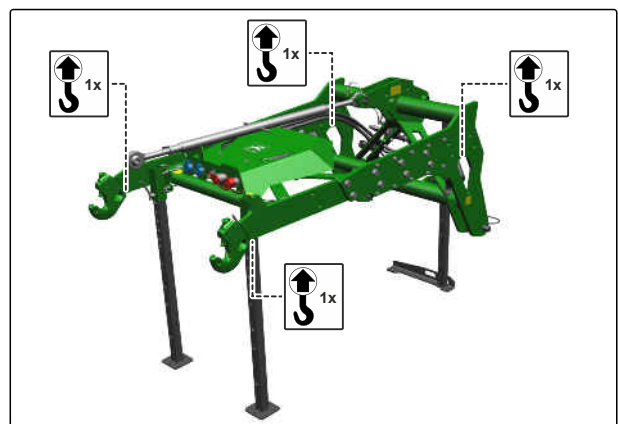


### WARNUNG

#### Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Anschlagmittel zum Heben

Wenn Anschlagmittel an nicht gekennzeichneten Anschlagpunkten angebracht werden, kann die Maschine beim Heben beschädigt werden und die Sicherheit gefährden.

- ▶ Bringen Sie die Anschlagmittel zum Heben nur an den gekennzeichneten Anschlagpunkten an.



### VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Maschine ist von der Hackmaschine getrennt
  - ☑ Maschine steht auf den Abstellstützen
1. Anschlagmittel zum Heben in der angegebenen Anzahl an den vorgesehenen Anschlagpunkten befestigen.
  2. Maschine langsam anheben.

## 11.2 Maschine verzurren

CMS-T-00018260-A.1

Die Maschine hat 4 Zurrpunkte für Zurrmittel.

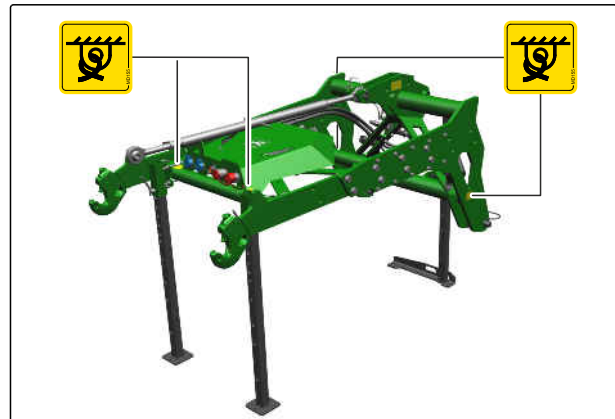


### WARNUNG

#### Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Zurrmittel

Wenn Zurrmittel an nicht gekennzeichneten Zurrpunkten angebracht werden, kann die Maschine beim Verzurren beschädigt werden und die Sicherheit gefährden.

- Bringen Sie die Zurrmittel nur an den gekennzeichneten Zurrpunkten an.



### VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Maschine steht auf den Abstellstützen

1. Die Maschine auf das Transportfahrzeug stellen.
2. Zurrmittel an den gekennzeichneten Zurrpunkten anbringen.
3. Die Maschine entsprechend der nationalen Vorschriften zur Ladungssicherung verzurren.

# Maschine entsorgen

12

CMS-T-00010906-B.1

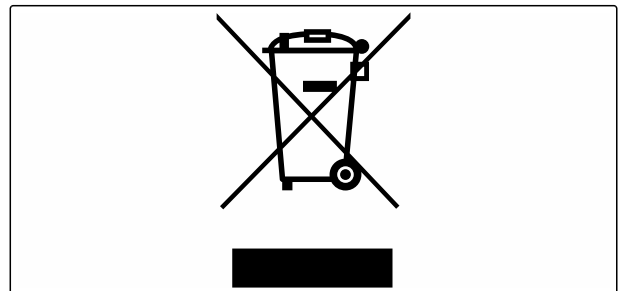


## UMWELTHINWEIS

### Umweltschäden durch unsachgemäße Entsorgung

- ▶ Beachten Sie die Vorschriften der örtlichen Behörden.
- ▶ Beachten Sie die Symbole zur Entsorgung auf der Maschine.
- ▶ Beachten Sie die folgenden Anweisungen.

1. Bauteile mit diesem Symbol nicht im Hausmüll entsorgen.



CMS-I-00007999

2. Batterien dem Vertreiber zurückgeben  
oder  
Batterien bei einer Sammelstelle abgeben.
3. Wiederverwertbares Material der Wiederverwertung zukommen lassen.
4. Betriebsstoffe wie Sondermüll behandeln.



## WERKSTATTARBEIT

5. Kältemittel entsorgen.

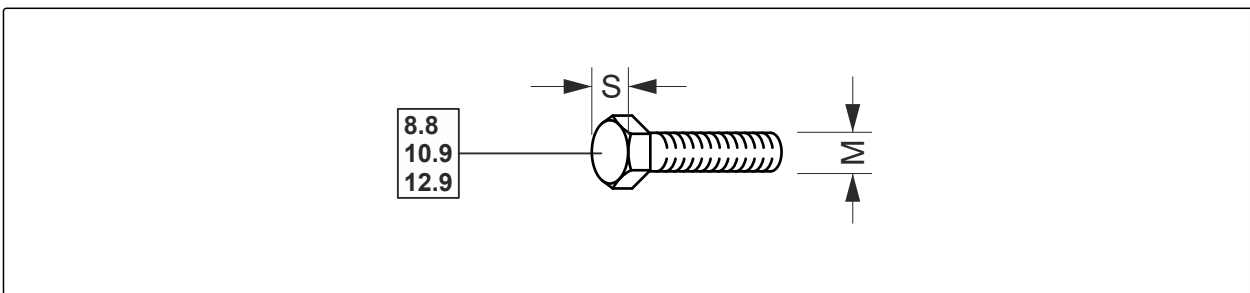
# Anhang

# 13

CMS-T-00018244-A.1

## 13.1 Schraubenanziehmomente

CMS-T-00000373-F.1



CMS-I-000260

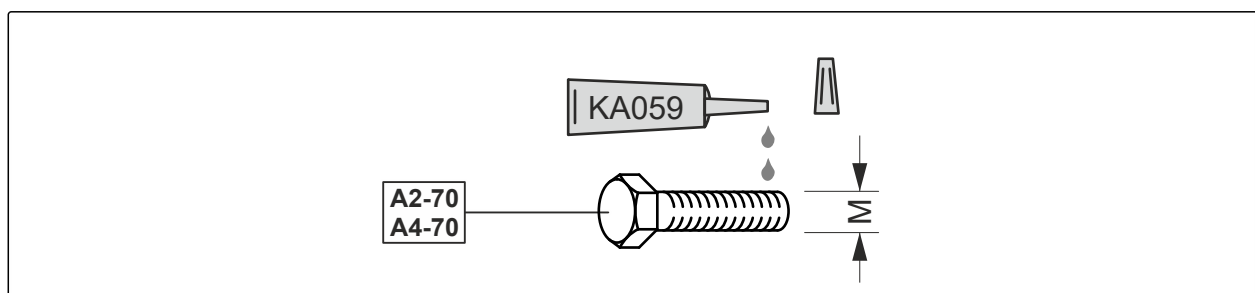
### **i** HINWEIS

Wenn nicht anders ausgewiesen, gelten die in der Tabelle aufgeführten Schraubenanziehmomente.

M	S	Festigkeitsklassen		
		8.8	10.9	12.9
M8	13 mm	25 Nm	35 Nm	41 Nm
M8x1		27 Nm	38 Nm	41 Nm
M10	16(17) mm	49 Nm	69 Nm	83 Nm
M10x1		52 Nm	73 Nm	88 Nm
M12	18(19) mm	86 Nm	120 Nm	145 Nm
M12x1,5		90 Nm	125 Nm	150 Nm
M14	22 mm	135 Nm	190 Nm	230 Nm
M 14x1,5		150 Nm	210 Nm	250 Nm
M16	24 mm	210 Nm	300 Nm	355 Nm
M16x1,5		225 Nm	315 Nm	380 Nm
M18	27 mm	290 Nm	405 Nm	485 Nm
M18x1,5		325 Nm	460 Nm	550 Nm
M20	30 mm	410 Nm	580 Nm	690 Nm
M20x1,5		460 Nm	640 Nm	770 Nm



M	S	Festigkeitsklassen		
		8.8	10.9	12.9
M22	32 mm	550 Nm	780 Nm	930 Nm
M22x1,5		610 Nm	860 Nm	1.050 Nm
M24	36 mm	710 Nm	1.000 Nm	1.200 Nm
M24x2		780 Nm	1.100 Nm	1.300 Nm
M27	41 mm	1.050 Nm	1.500 Nm	1.800 Nm
M27x2		1.150 Nm	1.600 Nm	1.950 Nm
M30	46 mm	1.450 Nm	2.000 Nm	2.400 Nm
M30x2		1.600 Nm	2.250 Nm	2.700 Nm



CMS-I-0000065

M	Anziehmoment	M	Anziehmoment
M4	2,4 Nm	M14	112 Nm
M5	4,9 Nm	M16	174 Nm
M6	8,4 Nm	M18	242 Nm
M8	20,4 Nm	M20	342 Nm
M10	40,7 Nm	M22	470 Nm
M12	70,5 Nm	M24	589 Nm

## 13.2 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00018245-A.1

- Betriebsanleitung des Traktors
- Betriebsanleitung der Hackmaschine
- Betriebsanleitung des ISOBUS-Bedienterminals
- Betriebsanleitung der ISOBUS-Software Hackmaschine
- Betriebsanleitung des Verschieberahmens VR 2

# Verzeichnisse

# 14

## 14.1 Glossar

CMS-T-00000513-B.1

### B

#### **Betriebsstoff**

*Betriebsstoffe dienen der Betriebsbereitschaft. Zu den Betriebsstoffen gehören beispielsweise Reinigungsstoffe und Schmierstoffe wie Schmieröl, Schmierfette oder Putzmittel.*

### M

#### **Maschine**

*Angebaute Maschinen sind Zubehörteile des Traktors. Angebaute Maschinen werden in dieser Betriebsanleitung jedoch durchgängig als Maschine bezeichnet.*

### T

#### **Traktor**

*In dieser Betriebsanleitung wird durchgängig die Benennung Traktor verwendet, auch für andere landwirtschaftliche Zugmaschinen. An den Traktor werden Maschinen angebaut oder angehängt.*

## 14.2 Stichwortverzeichnis

<b>A</b>			
Abmessungen	35	entladen	
		<i>Maschine mit Kran verladen</i>	65
		<i>Maschine verzurren</i>	66
Abstellstützen		<b>F</b>	
<i>anbringen, hintere Abstellstützen</i>	61	Fangkupplungen	
<i>entfernen, hintere Abstellstützen</i>	45	<i>Position</i>	25
<i>herunterstellen, vordere Abstellstütze</i>	62	Frontballastierung	
<i>hintere, Position</i>	25	<i>berechnen</i>	37
<i>hochstellen, vordere Abstellstütze</i>	44	Funktion der Maschine	
<i>vordere, Position</i>	25	<i>Beschreibung</i>	26
Adresse		<b>G</b>	
<i>Technische Redaktion</i>	5	Gesamtgewicht	
Anbaukategorien	35	<i>berechnen</i>	37
Angaben zur Geräuschentwicklung	36	<b>H</b>	
Arbeitsstellungssensor		Hackmaschine	
<i>einstellen</i>	49	<i>abkuppeln</i>	58
<i>Position</i>	25	<i>ankuppeln</i>	46
Aufnahmekonsolen		Hilfsmittel	33
<i>Position</i>	25	Hinterachslast	
<b>B</b>		<i>berechnen</i>	37
Bediencomputer		Hydraulikölfilter	
<i>Leitung abkuppeln</i>	62	<i>Hinweisbild</i>	33
<i>Leitung ankuppeln</i>	43	<i>prüfen</i>	55
Beleuchtung für die Straßenfahrt		Hydraulikschlauchleitungen	
<i>abkuppeln</i>	63	<i>abkuppeln</i>	64
<i>ankuppeln</i>	43	<i>ankuppeln</i>	41
Bestimmungsgemäße Verwendung	24	<i>prüfen</i>	54
<b>D</b>		<i>Reihenfolge beim Ankuppeln</i>	41
Digitale Betriebsanleitung	4	<b>I</b>	
Dokumente	33	ISOBUS	
Dokumentenrolle		<i>Leitung abkuppeln</i>	62
<i>Beschreibung</i>	33	<i>Leitung ankuppeln</i>	43
<i>Position</i>	25	<b>K</b>	
Dreipunkt-Anbaurahmen		Kamerasystem	
<i>abkuppeln</i>	63	<i>nicht zertifiziertes, Beschreibung</i>	33
<i>ankuppeln</i>	43	<i>nicht zertifiziertes, Position</i>	25
<i>Position</i>	25	Kontaktdaten	
<b>E</b>		<i>Technische Redaktion</i>	5
Einlagern	57		

Kugelhülse für Oberlenker <i>anbringen</i>	40	<b>T</b>	
Kugelhülsen für Unterlenker <i>anbringen</i>	40	Technische Daten	
Kupplungen für Versorgungsleitungen der Hackma- schine		<i>Abmessungen</i>	35
<i>Position</i>	25	<i>Anbaukategorien</i>	35
Kupplung für den Section-Control-Kabelbaum der Hackmaschine		<i>Angaben zur Geräusentwicklung</i>	36
<i>Position</i>	25	<i>Leistungsmerkmale des Traktors</i>	35
<b>L</b>		Tiefenbegrenzungsketten	
Lasten		<i>anbringen</i>	44
<i>berechnen</i>	37	<i>einstellen</i>	50
<b>M</b>		<i>lösen</i>	62
Maschine		<i>Position</i>	25
<i>abkuppeln</i>	62	Traktor	
<i>abstellen</i>	62	<i>erforderliche Traktoreigenschaften berechnen</i>	37
<i>ankuppeln</i>	40	<i>Leistungsmerkmale</i>	35
<i>Beschreibung</i>	25	Typenschild	
<i>einsetzen</i>	52	<i>Beschreibung</i>	32
<i>im Überblick</i>	25	<i>Position</i>	25
Mitgeltende Dokumente	69	<b>U</b>	
<b>O</b>		Unterlenkerbolzen	
Oberlenkerbolzen		<i>prüfen</i>	56
<i>prüfen</i>	56	<b>V</b>	
<b>R</b>		verladen	
Rahmenlänge		<i>Maschine mit Kran verladen</i>	65
<i>einstellen</i>	45	<i>Maschine verzurren</i>	66
Reifentragfähigkeit		Vorderachslast	
<i>berechnen</i>	37	<i>berechnen</i>	37
reinigen	56	Vorgewende	52
<b>S</b>		<b>W</b>	
Schraubenanziehmomente	68	Warnbilder	
Sonderausstattungen		<i>Aufbau</i>	29
<i>Beschreibung</i>	26	<i>Beschreibung</i>	29
Störungen		<i>Positionen</i>	28
<i>beseitigen</i>	53	Wartung	54
		Wenden im Vorgewende	52
		Werkstattarbeit	4
		<b>Ü</b>	
		Überwintern	57





**AMAZONE**

**AMAZONEN-WERKE**

H. DREYER SE & Co. KG

Postfach 51

49202 Hasbergen-Gaste

Germany

+49 (0) 5405 501-0

[amazone@amazone.de](mailto:amazone@amazone.de)

[www.amazone.de](http://www.amazone.de)